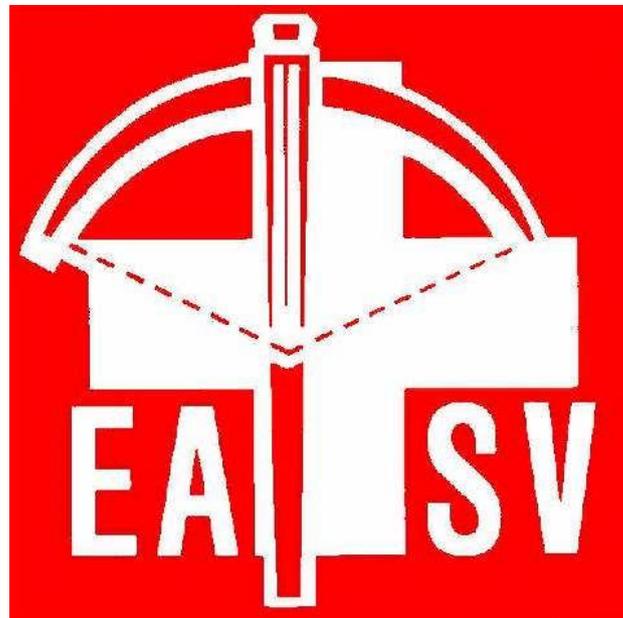


**Einladung zur  
118. Delegiertenversammlung  
des Eidg. Armbrustschützen  
Verbandes**

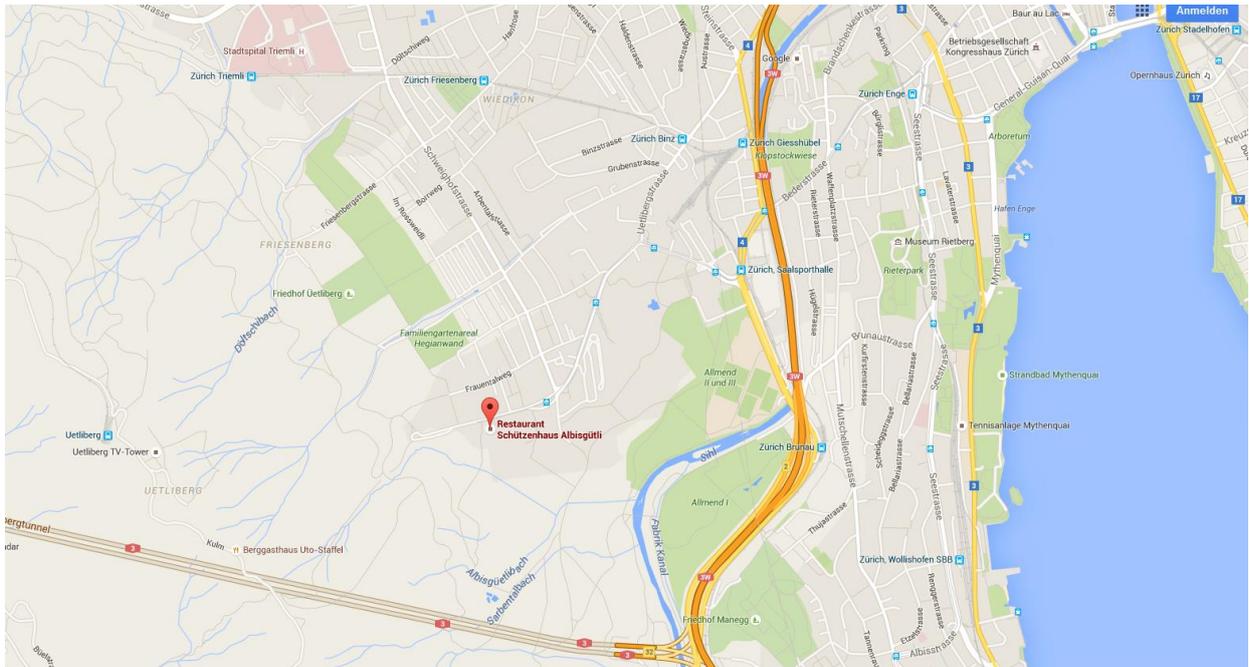


**Samstag, 19. März 2016**

**10.00 Uhr**

**Albisgütli, Zürich**

**Tagungsort EASV DV: Schützenhaus Albisgütli, Zürich**



**Bankett - Karten werden den Berechtigten am Eingang abgegeben.**

Diese können vor der DV zum Preis von CHF 30.-- am Eingang gekauft werden.

Ohne Bankett-Karte gibt's nach dem Apéro keinen Eintritt mehr.

### **Beschickungsrecht gemäss Art. 3.3.3 der EASV-Statuten**

- Unterverbände bis 200 Mitglieder - 3 Delegierte - für je 200 weitere Mitglieder oder deren Bruchteil - 1 Delegierten mehr
- Vereinigungen je 2 Delegierte
- Sektionen 1 Delegierter, Doppelsektionen (10m und 30m) je ein Delegierter



**118. DV EASV / 118<sup>ème</sup> assemblée des délégués AFTA**  
**Samstag, 19. März 2016 / 10.00 Uhr** (Türöffnung / Entrée dès 09.00)  
**Festsaal Albisgütli, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich**  
(Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung)

---

Liebe Ehrenmitglieder und Ehrengäste  
Liebe Schützenkolleginnen und Kollegen  
Geschätzte Delegierte

**Einladung zur 118. Delegiertenversammlung EASV**  
**Samstag, 19. März 2016 / 10.00 Uhr**

Ich möchte alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Mitglieder, Delegierte und Gäste ganz herzlich zu unserer ordentlichen Delegiertenversammlung des EASV einladen.

Mit dem vorliegenden DV Bulletin, in dem u.a. das Protokoll der letzten 117. DV, die Traktandenliste, Jahresberichte, Jahresrechnung und Budget sowie Anträge publiziert sind, wollen wir Allen eine gut Vorbereitung auf die Tagung und den Start in eine erfolgreiche Saison 2016 ermöglichen.

Ich freue mich, alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Delegierte sowie alle Schützenkolleginnen und Kollegen an unserer DV im Albisgütli zu begrüßen, um gemeinsam eine schöne und erfolgreiche Versammlung zu erleben.

Dem OK des Eidg. Schützenfestes danke ich für die Organisation der 118. DV EASV.

**Bitte beachten:** Neu werden unentschuldigten Sektionen nach der DV eine Gebühr in Rechnung gestellt.

---

Chers membres d'honneurs et invités d'honneurs  
Chers délégués  
Chers camarades de tir, chers invités

**Invitation à la 118<sup>ème</sup> assemblée des délégués de l'AFTA**  
**Samedi, 19 mars 2016 à 10.00**

Au nom de l'Association Fédérale du tir à l'arbalète, je vous souhaite la bienvenue à l'assemblée des délégués.

Le bulletin, ci-joint, facilitera la préparation à cette assemblée.

Chers membres d'honneurs, invités d'honneurs, délégués et camarades, au plaisir de vous accueillir et de vous revoir lors de cette assemblée.

Je remercie déjà les camarades de OK de EASF pour l'organisation de cette assemblée AFTA.

Freundliche Grüsse / Meilleures salutations

Gaby Nägeli  
Verbandspräsidentin / Président de l'Association



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## 118. Delegiertenversammlung – 19.03.2016

### Traktandenliste :

1. Begrüssung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 117. DV EASV in Ringgenberg
6. Abnahme des Jahresberichtes 2015 der Präsidentin
7. Abnahme der Ressort-Berichte
  - 7.1 Eidg. Schützenmeister - Hans Gerber
  - 7.2 Leiter Ausbildung / Nachwuchs - Toni Albisser
  - 7.3 Nachwuchs 10m - Fritz Brönnimann
  - 7.4 Ethik – Toni Albisser
  - 7.5 Leiter Nationalmannschaft / Spitzensport - Gerold Pfister
  - 7.6 Swiss-Trophy, Ständematch
  - 7.7 Volksschiessen 30 und 10m - Albert Ruckstuhl
  - 7.8 Gruppenmeisterschaft 30m – Andreas Burkhalter
  - 7.9 Mannschaftsmeisterschaft 30m - Albin Amgwerd
  - 7.10 Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Anträge
  - 8.1 Vorstand
  - 8.2 RPK, UV, Sektionen
9. Finanzen
  - 9.1 Abnahme der Jahresrechnung 2015
  - 9.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK
  - 9.3 Decharge - Erteilung an den Vorstand EASV für 2015
  - 9.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2016
  - 9.5 Budget 2016
  - 9.6 Verteilung der Einnahmen des Solidaritätsbeitrages 2016
10. Mutationen
11. Vergabe 10-M Junioren Award „Fritz Brönnimann“
12. Subventionsgesuche
13. Ehrungen
14. Verschiedenes und Umfrage
15. Bestimmung Tagungsort 2017



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## 118ème assemblée des délégués – 19.03.2016

### Ordre du jour :

1. Discours de bienvenu
2. Contrôle de présence
3. Election des scrutateurs
4. Acceptation de l'ordre du jour
5. Procès-verbal de la 117<sup>ème</sup> AD AFTA à Ringgenberg
6. Acceptation du rapport annuel 2015 du président
7. Acceptation des rapports de ressort
  - 7.1 Moniteur de tir fédéral – Hans Gerber
  - 7.2 Responsable de la formation / de la relève- Toni Albisser
  - 7.3 Relève 10m - Fritz Brönnimann
  - 7.4 Ethik – Toni Albisser
  - 7.5 Responsable de l'équipe nationale / sport à haut niveau - Gerold Pfister
  - 7.6 Swiss-Trophy et Ständematch
  - 7.7 Tir populaire 30 et 10m - Albert Ruckstuhl
  - 7.8 Championnat de groupe 30m – Andreas Burkhalter
  - 7.9 Championnat d'équipe 30m - Albin Amgwerd
  - 7.10 Championnat mixte d'équipe 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Demandes
  - 8.1 Comité central
  - 8.2 CVC, associations régionales, sections
9. Finances
  - 9.1 Acceptation des comptes annuels 2015
  - 9.2 Réception du rapport et demandes de la CVC
  - 9.3 Donner la déchargé au comité central pour 2015
  - 9.4 Fixer les cotisations annuelles 2016
  - 9.5 Budget 2016
  - 9.6 Distribution du bénéfice des marques de solidarité 2016
10. Mutations
11. Prix 10-M Junioren Award « Fritz Brönnimann »
12. Demande de subventions
13. Hommages
14. Divers et sondage
15. Détermination des lieux de réunion 2017



# Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Protokoll

Anlass: 117. Delegiertenversammlung vom Samstag 28.03.2015 in Ringgenberg

### Traktandenliste :

1. Begrüssung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 116. DV EASV in Frauenfeld
6. Abnahme des Jahresberichtes 2014 der Präsidentin
7. Abnahme der Ressort-Berichte
  - 7.1 Eidg. Schützenmeister - Hans Gerber
  - 7.2 Leiter Ausbildung / Nachwuchs - Toni Albisser
  - 7.3 Nachwuchs 10m - Fritz Brönnimann
  - 7.4 Ethik – Reto Baggenstos / Toni Albisser
  - 7.5 Leiter Wettkämpfe - Karl Eugster
  - 7.6 Leiter Nationalmannschaft / Spitzensport - Gerold Pfister
  - 7.7 Swiss-Trophy, Ständematch
  - 7.8 Volksschiessen 30 und 10m - Albert Ruckstuhl
  - 7.9 Gruppenmeisterschaft 30m – Andreas Burkhalter
  - 7.10 Mannschaftsmeisterschaft 30m - Albin Amgwerd
  - 7.11 Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m - Markus Müller
8. Finanzen
  - 8.1 Abnahme der Jahresrechnung 2014
  - 8.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK
  - 8.3 Déchargé - Erteilung an den Vorstand EASV 2014
  - 8.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2015
  - 8.5 Budget 2015
  - 8.6 Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2015
9. Mutationen
10. Anträge
  - 10.1 Vorstand EASV
  - 10.2 RPK, UV, Sektionen
11. Wahlen:
  - 11.1 Verbandspräsident
  - 11.2 Leiter Finanzen (Verbandskassier)
  - 11.3 übrige Vorstandsmitglieder
  - 11.4 Mitglieder RPK
  - 11.5 Präsident und Vizepräsident Disziplinarkommission
  - 11.6 Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand EASV
12. Jugend und Sport
13. Subventionsgesuche
14. Ehrungen
15. Verschiedenes und Umfrage
16. Bestimmung Tagungsort 2017 (2016 Albisgüetli, Zürich)

## 1. Begrüssung

Pünktlich konnte die Präsidentin die 117. DV eröffnen.

Einige Veränderungen sind im Laufe des Verbandsjahres vollzogen worden.

Aber auch neue Herausforderungen bahnen sich an. Mit der nach wie vor sinkenden Mitgliederzahl ist nun erstmals ein Unterverband existenziell bedroht.

Auch die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern ist mit grossem Aufwand verbunden.

Der Vorstand hat an einer Klausurtagung ein neues Leitbild erarbeitet, es liegt auf und kann von den Anwesenden gelesen und in die Vereine mitgenommen werden.

Musikalisch umrahmt wird die DV von der Jugendmusik Ringgenberg unter der Leitung von Nathalie Grossmann.

Der Präsident der Armbrustschützen Ringgenberg Ernst Schiess begrüsst die Delegierten in der neuen Mehrzweckhalle Mösli. Der aktive Verein macht immer wieder mit grossen Anlässen auf sich aufmerksam. Nicht zuletzt mit dem unvergesslichen eidg. Armbrustschützenfest 1981 das örtlich exakt an jetzigem Tagungsort stattfand.

Die Gemeinde wird von Frau Beatrice Frutiger Vertreterin der Einwohnergemeinde vorgestellt. Sie richtet ebenfalls eine Grussbotschaft an die Anwesenden.

Totenehrung:

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von folgenden Mitgliedern:

Heinrich Waber AS Oppligen-Kiesern

Erhard Wälti ASG Biel

Alfred Seiler ASG Ringgenberg

Rolf Hächler ASV Schwellbrunn

Chris Langhans ASV Beringen

Ewald Spöhr ASV Beringen

Ernst Weber ASV Hohenklingen

Walter Stutz ASV Neuwilen und EASV Ehrenmitglied

Hans Iseli ASV Bürglen

Theo Bünter ASV Opfikon

Kurt Honegger ASV Höngg

Albert Schmid Sportschützen Lachen

André Mock ASV Ried-Gibswil

Joseph Brühlmann ASV Brestenegg-Ettiswil

## 2. Anwesenheitskontrolle

Anwesend sind 143 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 72 Stimmen, 2/3 Mehr beträgt 96 Stimmen.

Von den Sektionen sind 104 Vereine anwesend, 19 Sektionen haben sich entschuldigt, 13 Sektionen sind unentschuldigt.

## 3. Wahl der Stimmzähler

Hans Gerber, Chef Wahlbüro, schlägt folgende Stimmzähler vor.

Thomas Huggenberger Andelfingen, Marco Dalle Case Herisau, Marcel Germann Bürglen, und Kukas Ambauen Merlischachen.

Diese vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt.

#### **4. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde ohne Bemerkung angenommen.

#### **5. Abnahme Protokoll der 116. DV EASV in Frauenfeld**

Das Protokoll wurde ohne Bemerkung einstimmig abgenommen und mit Applaus verdankt.

#### **6. Abnahme des Jahresberichtes 2014 der Präsidentin**

Der Jahresbericht ist im Einladungsheft abgedruckt worden, leider ist aber eine Seite unterschlagen worden, diese fehlende Seite wurde am Eingang nachträglich abgegeben, Der Bericht ist auch auf der Homepage des EASV veröffentlicht worden und konnte da ebenfalls gelesen werden.

Der Vize-Präsident Anton Albisser stellt den Bericht zur Diskussion. Ohne Bemerkungen und Fragen wurde der Jahresbericht von Gaby Nägeli mit einem grossen Applaus abgenommen und verdankt.

#### **7. Abnahme der Ressort-Berichte**

Die Ressortberichte wurden im Globo abgenommen worden

#### **8. Finanzen**

##### **8.1 Abnahme der Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10'173.77 ab. Dies bei einem Aufwand von Fr. 151'074.06.

Die Präsidentin verdankt die sauber und korrekt geführte Jahresrechnung an den Kassier Andreas Schelling. Mit grossem Applaus schliesst sich auch die Versammlung diesem Dank an.

##### **8.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK**

Der Bericht der RPK und die Anträge sind ebenfalls mit der Einladung zugestellt worden.

Dazu werden keine Fragen gestellt.

Einstimmig wird die Jahresrechnung abgenommen und verdankt.

Die Präsidentin bedankt sich auch bei den RPK-Mitgliedern für die Kontrolle der Jahresrechnung.

##### **8.3 Déchargé - Erteilung an den Vorstand EASV 2014**

Die Déchargé-Erteilung an den Kassier sowie an den Vorstand erfolgt ebenfalls einstimmig.

##### **8.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2015**

Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag unverändert auf Fr. 25.- zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

##### **8.5 Budget 2015**

Das vorliegende Budget wird diskussionslos, einstimmig angenommen.

## 8.6 Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2015

Der Vorstand beantragt den Verteilschlüssel unverändert zu übernehmen.

Fr. 3.35 an die Verbandskasse

Fr. 0.35 in den Solidaritätsfond

Fr. 0.30 an die Unterverbände

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 9. Mutationen

Armbrustschützengesellschaft Luzern hat sich aufgelöst. Gleichzeitig haben sie sich der Schützengesellschaft der Stadt Luzern angeschlossen.

Der ZSAV hat an der DV 2015 die Schützengesellschaft bereits aufgenommen.

Auch die Delegierten des EASV sind einstimmig für die Aufnahme der Stadtschützengesellschaft Luzern.

Die Auslandsektion Calgary hat durch Bautätigkeit den Schiesstand verloren. Sie haben daraufhin beschlossen den Verein aufzulösen.

Der ASV Kloten hat den Schiessbetrieb per Ende 2014 eingestellt. Rechtlich soll der Verein jedoch noch bis Ende 2019 bestehen bleiben (Der Baurechtsvertrag wird dannzumal ablaufen).

## 10. Anträge

10.1 Vorstand; Unentschuldigtes fernbleiben an der Delegiertenversammlung. Neu soll folgender Zusatz in die EASV-Statuten Art. 3.3 Abs. 14 aufgenommen werden. Seit Jahren bleiben viele Sektionen unentschuldig der DV fern, Tendenz sogar steigend. Dem soll entgegengewirkt werden.

<sup>14</sup>Für Sektionen, UV und Vereinigungen ist die Teilnahme an allen Delegiertenversammlungen obligatorisch. Für unentschuldigtes Fernbleiben wird eine Gebühr von Fr. 150.00 erhoben.

**Dieser Antrag ist unbestritten und wird mit grosser Mehrheit (6 Gegenstimmen) angenommen.**

Ethik

*Eine Anforderung von Swiss Olympic an ihre Mitgliedervereine ist, dass ein Ethik-Artikel in den Statuten fest verankert werden muss. Dies soll mit untenstehendem Artikel vollzogen werden.*

Der EASV setzt sich für einen gesunden respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt Fairplay vor, indem er – sowie seine Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Der EASV anerkennt die „Ethik-Charta“ des Schweizer Sports und verbreitet die Ethik-Prinzipien in seinen Mitgliedervereinen.

**Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen**

10.2 Anträge von RPK, UV, Sektionen  
keine

## 11. Wahlen

### 11.1 Verbandspräsidentin

Die amtierende Verbandspräsidentin stellt sich zur Wiederwahl.  
Der Vizepräsident lässt über die Wahl abstimmen.

**Einstimmig mit grossem Applaus wird Gaby Nägeli bestätigt.**

### 11.2 Leiter Finanzen (Verbandskassier)

Andreas Schelling stellt sich ebenfalls wieder zur Verfügung.

**Als Leiter Finanzen wird Andreas einstimmig wiedergewählt.**

### 11.3 übrige Vorstandsmitglieder

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Anton Albisser, Hans Gerber, Gerold Pfister werden im Globo mit grosser Mehrheit **wiedergewählt**.

Neu als Leiterin Sekretariat stellt sich Yvonne Wiederkehr, ASV Oberwinterthur, zur Verfügung.

Andreas Burkhalter stellt Yvonne vor und empfiehlt sie zur Wahl.

**Einstimmig, mit grossem Applaus, wird Yvonne gewählt.**

### 11.4 Mitglieder RPK

Alle RPK-Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Thomas Kressibucher, Andres Keller, Silvan Wyss, Urs Heeb und Marco Suter werden im Globo mit Applaus **wiedergewählt**

### 11.5 Präsident und Vizepräsident Disziplinarkommission

Urs Georgi als Präsident und Martin Vogel als Vizepräsident werden für eine weitere Amtszeit **bestätigt**.

### 11.6 Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand EASV

Die Ressortleiter werden vom Vorstand des EASV in eigener Kompetenz gewählt.  
Im Laufe des Jahres und bis zum aktuellen Zeitpunkt sind neu;

Bruno Inauen	Trainer Elite
Susanne König	Technische Leiterin
Robert König	Organisation Wettkämpf und Leiter SM 10 und 30m
Alfredo Tonina	Sachbearbeiter Termine und Festkontrolle
Roland Hediger	Nachwuchstreffen NAWU-Verbandewettkampf
Rolf Keller	Mitgliederverwaltung
Albin Amgwerd	GM10m und MM10m

Während der Versammlung haben sich Marco Dalle Case und Röbi Menzi bereit erklärt die gemischte Mannschaftsmeisterschaft zu übernehmen und weiter zu führen. Bravo!

Und auch das Ressort Sponsoring soll Leben erhalten, Franz Wettach ASV Veltheim will diese Aufgabe anpacken. Ebenfalls Bravo!

## 12. Jugend und Sport (J+S)

Anton Albisser stellt die neue J+S Broschüre vor. In einer kurzen Präsentation macht er auf die Kurse und Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam.

## 13. Subventionsgesuche

Folgende Gesuche sind fristgerecht beim EASV eingereicht worden. Sämtliche Gesuche entsprechen dem Reglement und können bewilligt werden

ASV Neuwilen 10m,	Fr. 400.-
ASV Hüntwangen 30m,	Fr. 500.-
ASG Gurtnellen	Fr. 500.-

**Ohne Gegenstimmen wurden die Beiträge den Gesuchstellern bewilligt.**

## 14. Ehrungen

Verdienstmedaillen an Funktionäre im UV- /und EASV Vorstand konnten an folgende langjährig wirkende Mitglieder abgegeben werden:

Bruno Gohl Silbermedaille, Fritz Brönnimann Goldmedaille, Anton Albisser Silber- und Goldmedaille, Martin Vogel Gold- Silber- und Bronzemedaille Valentin Sicher (abwesend erhält Silber- und Goldmedaille)

Anton Albisser ehrt Dominic Niederberger der die Ausbildung als Trainer B absolviert und bestanden hat.

Roland Marty Frutigen hat den Lehrgang Trainer A absolviert und bestanden. Er wird seine Trainerausbildung weiterziehen und besucht den SO-Trainerlehrgang, dies ist die höchste Stufe die in unserm Sport erreicht werden kann.

Die NAWU-Wanderpreise, zwei Armbrust 30m von Bruno Winzeler und eine Armbrust 30m von Konrad Scherrer gehen dieses Jahr an Neuwilen im TASV, an Nürensdorf und an Turbenthal im ZKAV.

Die 16 Teilnehmer der Armbrust-WM 2015 in Frankfurt kämpften erfolgreich und eroberten 10 Medaillen. Stellvertretend aufgerufen wurden Jürg Ebnöther Kniend 30m 3. Rang, Team 2. Rang.

Tamara Menzi gewann die Goldmedaillen Kniend und Gesamt und im Teamwettkampf zusammen mit Jonas Hansen und Joel Brüscheiler.

10m Wettkämpfe Jonas Hansen, Joel Brüscheiler und Roman Gohl 2. Rang im Teamwettkampf.

Team 10m Bronzemedaille mit Tamara Menzi, Monika Hurschler und Joelle Baumgartner.

Alle Teilnehmer erhielten für ihre Leistungen eine Prämienkarte.

Mit grossem Applaus wurden zu den Leistungen unserer Spitzenschützen gratuliert. Der Betreuerstab mit Robert König, Roland Marti, Susanne König und Dominik Niederberger wurden ebenfalls geehrt, sie sind mitverantwortlich für die guten Resultate unserer Athleten. Herzlichen Dank für den nicht selbstverständlichen Einsatz.

Monika Zahnd, Sonja Haller und Stephan Loretz treten aus der Nationalmannschaft zurück. Alle haben einige Medaillen an Welt- und Europameisterschaften erzielt.

Gerold Pfister verdankt auch diese Leistungen.

Die Präsidentin Gaby Nägeli verleiht für grosse Verdienste um das Armbrustschiessen eine Anerkennungsmedaille an Bruno Winzeler. Er ist an vielen Anlässen präsent und kann so auch oft Störungen und Probleme mit den Sportgeräten beheben und so den Schützen kurzfristig helfen.

Der Vorstand beantragt der Versammlung folgende Personen zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Fritz Inniger ASG Frutigen, Karl Eugster und Martin Vogel. Die genannten Personen wurden mit Applaus in diesen „Adelsstand“ erhoben.

## **15. Verschiedenes und Umfrage**

Ein verspäteter Antrag ist eingegangen, der um einen Unterstützungsbeitrag pro Schütze am EASF-Anlass erhalten möchte.

Der Antrag muss auf die nächste DV verschoben werden.

Gaby Nägeli orientiert die Versammlung, dass sie eine Auszeit nehmen und so ab August bis Dezember 2015 nicht zur Verfügung stehen werde.

Hans Gerber informiert über den Stand des neuen Schiessprogramms, die Entwicklung verzögert sich und eine Einsetzung ist noch nicht absehbar.

SwissCup; Die Umfrage ergab eine Mehrheit für die Einführung dieses neuen Anlasses. Ausnahmestellungen werden dabei nicht zugelassen.

Andreas Burkhalter wirbt für den Newcommer-Club, der Nachwuchs-Kaderschützen unterstützt.

Bruno Inauen macht sich für die Beibehaltung der Gruppenmeisterschaft stark und sieht diesen Wettkampf als einer der wertvollsten Anlässe die im EASV angeboten werden. Auch die Anzahl der Schützen von 4 gegenüber 5 ist ein Abbau gegenüber heute. Dazu werde die Organisation eher komplizierter.

## **Bestimmung der nächster Tagungsorte**

19. März 2016 findet im Albisgütli Zürich statt (bereits 2014 beschlossen)

25. März 2017 Bewirbt sich der RASV, voraussichtlich soll die DV in Neuhausen am Rheinflall stattfinden.

Im Schlusswort bedankt sich Anton Albisser, Vizepräsident, bei Gaby für die souveräne Leitung dieser Versammlung.

Ebenfalls einen Dank erhalten die beiden Ehrendamen Barbara und Regine.

Schluss der Sitzung 13.50 Uhr

der Aktuar  
Martin Vogel



# Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Jahresbericht Präsidentin

Gaby Nägeli

**Ein Jahr der Veränderungen liegt hinter mir. Einerseits auf privater Ebene mit einem Arbeits- und Wohnortwechsel, aber auch im Armbrustsport ist meiner Meinung nach der Wunsch nach Veränderung spürbar. Dies zeigt sich auch dadurch, dass an der ausserordentlichen Schützenkonferenz in diesem Sommer, der Einführung des Swiss Cups mehrheitlich zugestimmt worden ist. Die Gruppenmeisterschaft, so wie sie seit Jahren bekannt ist, gibt es ab nächstem Jahr nicht mehr. Ich bin überzeugt es wird ein guter Wettkampf werden, wobei ein gewisser Wehmut gegenüber der Gruppenmeisterschaft sicherlich auch gestattet ist.**

### **Delegiertenversammlung in Ringgenberg, 28. März 2015**

Eine erfolgreiche und sachbezogene Delegiertenversammlung konnten wir in Ringgenberg erleben. Für die Bereitschaft und die perfekte Organisation möchten wir uns beim ASV Ringgenberg und vor allem beim Organisationsteam unter der Leitung von Ernst Schiess, ganz herzlich bedanken. Neben der Vorstellung des neuen Leitbildes des EASV, welches auf der Homepage des EASV heruntergeladen werden kann, haben auch zwei Statutenanpassungen ihre Zustimmung erhalten. Die grösste Änderung bringt mit sich, dass neu bei unentschuldigtem Absenzen von Vereinen an der Delegiertenversammlung des EASV, neu eine Gebühr von Fr. 150.00 erhoben wird. Diese Anpassung war notwendig, da sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass immer mehr Sektionen der Delegiertenversammlung unentschuldig fernblieben. Eine Änderung, welche ab 2016 erstmals seine Anwendung finden wird. Wir hoffen natürlich, dass alle Sektionen, welche an der Delegiertenversammlung nicht teilnehmen können, sich vorgängig ordnungsgemäss entschuldigen. Zudem wurde in den Statuten das Thema Ethik neu fest verankert.

### **Professionalität im Verband und Organisation**

Ein Thema, welches mich immer wieder beschäftigt ist es, den Verband professionell und zielorientiert führen zu können. Aber hier muss ich mir eingestehen, dass unser Milizsystem, gerade auch bei mir, an seine Grenzen stösst. Könnte ich nicht auf ein qualifiziertes Team beim Vorstand und in den Abteilungen zurückgreifen, wäre es nicht möglich, einen Verband nebenamtlich zu führen. Ich möchte jetzt aber mit meinen Gedanken nicht zum Ausdruck bringen, dass diesbezüglich Änderungen notwendig sind. Ich möchte eigentlich damit mitteilen, dass wir auf Eurer Verständnis und Eure Unterstützung angewiesen sind. Einerseits, dass es manchmal seine Zeit braucht, bis etwas angegangen wird und andererseits, dass ihr uns aktiv unterstützt, wenn es darum geht, Helfer zu finden. All denen, für welche dies bereits heute eine Selbstverständlichkeit bedeutet, möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

### **Kommunikation und Missverständnisse**

Wie oft kommt es vor, dass man etwas versteht, obwohl es nicht so gemeint war. Gerade beim Mailverkehr stelle ich dies immer wieder fest, was alles zwischen den Zeilen gelesen werden kann. Ein Wörtchen dort kann eine Aussage schon in einem ganz anderen Licht

erscheinen lassen. Ich denke aber, bevor man sich darüber Gedanken macht, ob dies wirklich so gemeint war, sollte man einfach zurück fragen. So können viele unschöne Situationen vermieden werden. Aber auch der Ton untereinander, so habe ich festgestellt, ist angriffiger geworden, eigentlich schade. Wie war es früher, wo man noch nicht über Mail miteinander „unpersönlich“ kommunizieren konnte? Hat man da gewartet bis zum nächsten Treffen oder hat man gar zusammen telefoniert? Vielleicht sollten wir wieder lernen, eine Kommunikation zu suchen, welche das miteinander einfacher macht.

## **Nachfolgeregelungen**

Gerade in diesem Punkt sind wir im EASV angewiesen, dass Vakanzen schneller, aber auch einfacher besetzt werden können. Dass dies möglich ist, hat sich beim Rücktritt von unserer Webmasterin Petra Kneubühler gezeigt. Hier konnte in der Person von Franz Streule unkompliziert ein hervorragender Ersatz gefunden werden. Petra möchte ich ganz herzlich danken für ihre Tätigkeit in den vergangenen Jahren und Franz möchte ich ganz herzlich in unserem Team begrüßen und hoffe, dass er viele schöne Momente bei uns im Verband erleben darf.

Zu denken gibt mir, dass unser Schützenmeister Hans Gerber seinen Rücktritt auf die DV 2017 bekannt gegeben hat. Ich bin zuversichtlich, dass sich diese Lücke aber wieder schliessen lässt. Darum mein Aufruf an alle Schützinnen und Schützen – helft mit, dass unser Verband auch in Zukunft mit fähigen Personen unterstützt wird. Hans möchte ich schon heute herzlich für seine Unterstützung in den vergangenen Jahren danken.

## **Weltmeisterschaft Russland Ulan Ude**

Die Weltmeisterschaft in Russland, kann aus Schweizer Sicht, mehr als erfolgreich angesehen werden. Neben 4 Bronzenen und 4 Silber Medaillen, konnte das Schweizer Nati Team gleich 11 Gold-Medaillen mit nach Hause bringen. Mit diesen Podestplätzen und weiteren 5 Final-Qualifikationen war die Schweizer Delegation die erfolgreichste Nation an der WM 2015. Grosser Dank gehört in Besonderem der Delegationsleitung, den Trainern Bruno Inauen, Roland Marti und Dominic Niederberger. Ich kann nur sagen, welch ein Erfolg, ich bin stolz auf euch – und ich denke, diesen Erfolg kann mit Stolz nach aussen getragen werden.

## **EASF 2016 / EASF 2019**

Noch ein paar Monate und dann können wir unser Eidgenössisches Schützenfest im Albisgütli feiern und geniessen. Wenn man bedenkt, dass vor zwei Jahren noch nicht klar war, ob im 2016 überhaupt ein EASF durchgeführt wird, eine enorme Leistung des Organisationskomitees. Dies zollt mein Respekt aber auch ein herzliches Dankeschön. Dass dies auch von uns Schützinnen und Schützen geschätzt wird, können wir dadurch zeigen, dass wir das Fest aktiv unterstützen. Sei es durch unsere Teilnahme an Wettkämpfen und durch unsere aktive Mitarbeit vor Ort.

Obwohl das nächste EASF erst ansteht, mache ich mir schon Gedanken darüber, welche Sektion im 2019 bereit sein wird, ein Eidgenössisches zu organisieren. Bitte diskutiert doch heute schon darüber in den Vereinen oder in den Unterverbänden, wer sich für die Organisation eines EASF 2019 zur Verfügung stellen möchte. Anmeldungen sind jederzeit herzlich willkommen.

## **USS Versicherung**

Die USS Versicherung hat ihr Angebot zu Gunsten der Armbrustschützen neu angepasst. In der Basisversicherung sind nun Leistungen enthalten, welche früher eine Zusatzversicherung benötigt haben. In der Basisversicherung sind nun enthalten, dass Schiessen mit mehr als vier Stichen oder ein Nachtschiessen keine separate Versicherung mehr benötigen.

## **Dank Vertretung**

Der Jahresbericht fällt in diesem Jahr leider etwas kürzer aus als gewohnt. Dies auch deshalb, da ich mir in diesem Jahr einen Break von drei Monaten gegönnt habe. Ich durfte einige Wochen in London verbringen um meine Englischkenntnisse aufzufrischen. An dieser Stelle möchte ich meinem Vorstand ganz herzlich danken, dass sie meine Vertretung übernommen haben. Einen speziellen Dank möchte ich an Anton Albisser richten, welcher als Vizepräsident die grösste Verantwortung übernommen hat. Toni Du hast Deine Arbeit super gemacht und ich konnte die Monate meiner Auszeit, dank deiner Unterstützung, in vollen Zügen geniessen.

## **Zu guter Letzt...**

Zum Schluss möchte ich allen Funktionären im Eidgenössischen Verband, in den Unterverbänden aber auch in den Sektionen für ihren Einsatz danken. Ich möchte mich auch im nächsten Jahr wieder dafür einsetzen, dass die Zusammenarbeit weiterhin gefördert wird und dass ich für die Anliegen der Schützinnen und Schützen immer ein offenes Ohr haben darf.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016 und weiterhin „Guetschuss“.

Eure Präsidentin



Langenthal, Ende Dezember 2015



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## **Jahresbericht Schützenmeister 2015**

Hans Gerber

**Das Armbrustschützenjahr 2015 verläuft sehr ruhig, in gewohnten Bahnen und vor allem wiederum unfallfrei. Mit einem leicht weinenden Auge verabschieden wir die Gruppenmeisterschaft und schaffen als Neuerung, vorerst auf dem Papier den Swiss Cup im Armbrustschiessen. Zusammen mit dem Eidgenössischen Schützenfest werden wir mit dem Cup im 2016 Gewohntes verlassen und neuen Höhepunkten entgegensehen.**

**Dieser Bericht beleuchtet das vergangene Jahr aus Sicht des Schützenmeisters, weitergehende Informationen, Resultate und Berichte können den Jahresberichten der Abteilungsleiter entnommen werden und stehen auch auf [www.easv.ch](http://www.easv.ch) zur Verfügung.**

### **Beteiligung stabil und Umgang mit Neuem**

Das Armbrustschützenjahr 2015 darf als Jahr der Stabilisierung bezeichnet werden. Es werden zwei Feste mehr als im Vorjahr angeboten und die Beteiligung bleibt über Alles gesehen konstant. Ein Indiz dafür ist auch der leicht erhöhte Ertrag durch die Solidaritätsbeiträge in der EASV Kasse. Dies bedeutet, dass alle Anlässe zusammen, da gehört auch das Volksschiessen dazu, eine höhere Teilnehmerzahl ausweisen als im letzten Jahr. Das ist erfreulich und lobenswert. Nicht alle Veranstalter sind glücklich mit ihrem Anlass. So finden lediglich 149 Schützen aus 23 Vereinen, nur 13 davon in Sektionsstärke den Weg nach Lenggenwil, welches praktisch gleich gut wie die Schiessanlage in Wil erreichbar ist. Der Verein bietet an zehn Tagen zwischen vier und zehn Stunden Rangeure auf acht Scheiben an, die kaum genutzt werden. Schreckt das Neue ab, weil mit den Kleinkaliberschützen gemeinsam geschossen wird? Lärm? Oder weil Opfikon nicht in der Ostschweiz zu Hause ist? Was immer die Gründe sein mögen, das Gegenteil sollte der Fall sein. Versuche, Neues zu gestalten, sollte mit hoher Beteiligung honoriert werden. Warum gehen wir in eine Abwehrhaltung und es ist nicht die Neugier etwas zu versuchen die uns treibt? Blockaden und an Ort verharren bringen uns nicht weiter. In einem demokratischen Prozess haben wir uns nach einem guten Jahr an Beratungen und Meinungsbildung am 2. Juni 2015 einen neuen Wettkampf, den Swiss Cup geschenkt. Natürlich sind nicht alle Feuer und Flamme, jedoch hat sich bei vielen Gegnern die Ablehnung über die Zeit etwas gemindert und ich sehe mit Zuversicht dem neuen Wettbewerb entgegen, zumal der erste Schweizer Cupfinal im 2016 am Eidgenössischen Schützenfest durchgeführt werden kann. Ein grosses Feld von 32 Finalisten-Teams haben die Gelegenheit am 10. Juli 2016 um den ersten Cupsieg zu schießen. Schon die erste Runde verspricht im Cupsystem für die Teilnehmer spannend zu werden und so denke ich, lohnt es sich auch hier zum Neuen ja zu sagen und sich zu beteiligen. Die Anmeldungen vom Januar 16 lassen hoffen, weniger als die Hälfte aller Vereine haben bereits die halbe Anzahl der wünschbaren Teams angemeldet, weitere folgen.

Die Neuerung mit der Zulassung der Ausnahmestellung in der MM 30m wirft in der Saison 2015 keine grossen Wellen und ich verweise hierzu auf den Bericht von Albin Amgwerd. In der laufenden Wintersaison sind die neuen Elemente der GM und der MM 10m zurzeit auf dem Prüfstand. Auch hier erwarte ich grundsätzlich eine gute Akzeptanz und danke den Schützen für die sportliche Aufnahme aller Änderungen.

## **Sektionswertung**

Sieger in jeweils ihrer Kategorie im Sektionswettkampf 2015 sind Bürglen, Beringen, Ried-Gibswil und Zollbrück. An sie und an alle Erfolgreichen, welche die Vereinszielsetzungen erreicht haben, geht die Gratulation des EASV. Ein Bericht und die Resultate der Sektionswertung sind auf [easv.ch](http://easv.ch) unter Breitensport zu finden.

## **Volksschiessen**

Das Volksschiessen 2015 beginnt mit einer neuen Medaillenserie 15-18 mit Sujets zu den Attributen des Armbrustschiessens und ist abgesehen der neuen Serie eine Konstante im Armbrustwesen, diesmal ohne Änderungen. Leider sind einige Abzeichen von unschönen Flecken verunstaltet, so dass über hundert Stück zurückgenommen werden müssen. Diese werden vom Hersteller ersetzt. Deswegen brauchte es von den Vereinen etwas Flexibilität beim Tauschen der Jahrgänge der Medaillen, damit die Volksschützen trotzdem die komplette Serie gewinnen können. Herzlichen Dank für's Mitmachen.

## **Reglemente und Wettbewerbe**

Die an der Schützenratstagung im November genehmigte Änderung des Artikels 14.2 des Schiess- und Festreglements berechtigen die Festveranstalter neu, bei Schützenabmeldungen gewisse Kosten zu verrechnen. Dies ist eine Massnahme dahin, die An- und Abmeldedisziplin an Festen zu verbessern. Ich hoffe, dass deren Anwendung nicht oder nur wenig zum Zug kommen wird und die Schützen selber und die Schützenmeister der Vereine frühzeitig die Anmeldungen überprüfen und Ummeldungen und unvermeidbare Abmeldungen rechtzeitig dem Organisator melden werden. Es geht um eine disziplinierte Planung bei den Teilnehmern, welche den Festorganisatoren sehr hilfreich bei der Planung der Rangeure ist. Er kann sie weitergeben und Löcher werden vermieden, was dann wiederum den Schützen zu Gute kommt. Es geht um das ernsthafte Anmelden, das daran denken und eine zeitgerechte Kommunikation mit dem Veranstalter, so können mit diesem auch alternative Lösungen gefunden werden und er kann den neuen Artikel mit Augenmass und in Härtefällen kulant anwenden. Sollte andererseits einmal eine Abmeldung vergessen gegangen sein, so soll die besagte Verrechnung als eine kleine, finanziell nicht überrissene Entschuldigung angesehen werden. Mit dem nötigen gegenseitigen Respekt wird der Artikel seine im Sinne des Armbrustschiessens positiv gedachte Wirkung erzielen.

Nach dem Ausscheiden von Charly Eugster aus dem Vorstand bekommen die meisten Wettkämpfe wiederum eine kompetente und initiative Leitung. Diese Wettkämpfe sind nun dem Ressort Breitensport angegliedert und funktionieren sehr autonom mit meiner Mitarbeit auf der Ebene der Reglemente und Ausführungsbestimmungen, die vorher auch schon bestand. Nicht mehr besetzt werden konnte das Einzelwettschiessen 10m und wurde darum für die Saison 15/16 nicht ausgeschrieben. Ausser dass zwei, drei Vereine mir die Resultate zugesandt haben, habe ich keine Kommentare dazu erhalten. Fehlt das Schiessen? Wurde es schon vergessen? Ich muss es wohl annehmen und wir werden, wenn wir nicht eines Besseren belehrt werden, auf das EWS verzichten müssen. Weniger könnte Mehr sein, stimmt nur, wenn das Wenige dann intensiv betrieben wird, etwas Verlorenes bedeutet in unserem Armbrustsportumfeld eben auch eine Aktivität weniger.

## **Ablösung Eidg. Schützenmeister**

An der DV 2010 trat ich das Amt des Eidg. Schützenmeisters an um für eine gewisse Zeit im Vorstand mitzuhelfen und mich in den Dienst des EASV zu stellen. Nach sieben Jahren ist es eine gute Zeit die Aufgaben auf die DV 2017 an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger weiter zu geben. Das Eidgenössische Armbrustschützenfest 2016 wird abgeschlossen sein, das Volksschiessen läuft in der Hälfte der Seriedauer, der Swiss Cup hat die Feuertaufe hinter sich und die Wettkampf- und Administrativ-abteilungen sind gut besetzt. Ein idealer Zeitpunkt für einen Einstieg. Es ist eine Aufgabe, die neben der Arbeit auch Spass macht, besonders auch wenn man in einem so konstruktiven Team wie der derzeitige Vorstand ist, mitmachen kann. Ich würde mich freuen baldmöglichst schon von Jemandem zu hören, der oder die sich für das Amt interessiert und wir ins Gespräch kommen könnten. Für eine Einarbeitung stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung. Die Vorstände von Vereinen und Unterverbänden fordere ich schon heute auf geeignete Personen ausfindig zu machen und zu motivieren.

## **Ausblick**

Die 30m Saison 2016 hat wieder einmal einen richtigen Höhepunkt. Das Eidgenössische Armbrustschützenfest ( [EASF-2016.ch](http://EASF-2016.ch) ) steht vor der Tür und wird vom 7. bis 17. Juli 2016 im Zürcherischen Albisgütli gefeiert werden. Ein attraktiver Schiessplan mit einem Ehrengabenstich, Verbändewettkämpfen, dem ersten Swiss Cup Final, nur um einige zu nennen locken ins Armbrust-Zürich. Der zentralen Lage wegen und weiteren Möglichkeiten in der Gaststadt, können die Schweizer Armbrustschützinnen und Armbrustschützen ohne weiteres mehrtägige Besuche ins Auge fassen. Das ambitionierte Ziel von 1000 Teilnehmern kann durchaus erreicht werden. Alle Aktiven sind herzlich eingeladen mit zu machen. Das Sektionsresultat des Eidgenössischen ist ein Pflichtresultat und muss gezählt werden.

Für die Vorbereitung stehen schon für fast jeden Verein sieben zählende Schiessanlässe im Angebot, die es zu nutzen gilt. Danach nochmals sechs bis sieben Feste, was über das Jahr gesehen nicht allzu viel ist und auf Beteiligungserfolge hoffen lässt. Vielleicht bleibt noch etwas Raum die Gesellschaft innerhalb des Vereins oder im Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen. Machbares ist zu beschliessen, zu planen und dann durchzuführen – dranbleiben!

Einmal mehr danke ich allen die zum unfallfreien und guten Gelingen des vergangenen Armbrustschützenjahres in irgendeiner Form beitrugen und mit Zuversicht ins nächste Jahr schauen, herzlich. Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin gut Schuss und Freude am Armbrustschiessen.

Euer Schützenmeister

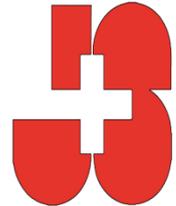




# Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Ressort Ausbildung  
Anton Albisser Reussmatt 6 6032 Emmen Mail: [albisser.anton@bluewin.ch](mailto:albisser.anton@bluewin.ch)

## Ausbildung 2015



**Ab 1. Januar 2015 wird die Broschüre Sportschiessen Armbrust an die J+S Leiter bei den Stuserneuerungen J+S abgegeben. Das erste Mal am 17. Januar in Emmen. 28 Teilnehmer besuchten den Kurs in Emmen und konnten so den Status J+S erneuern. Die Broschüre wurde mit diversen Neuigkeiten vorgestellt.**

### Was ist neu:

- Sicherheitsvorschriften für das Armbrustschiessen
- Sicherheit beim Spannen der Armbrust
- Das Kernmodell
- Vier Ausbildungsstufen
- Koordinierte Schussauslösung
- Verbal geführtes Training
- Trocken- und Haltetraining
- Checkliste Wettkampfbeobachtung
- Wettkampfanalyse
- Trainingsdokumentation
- Tipps/Hilfen für den Trainer

Hier wurde von den J+S Experten alles geübt und eins zu eins ausgeführt. Danke allen Experten für ihre Arbeit.

Liebe Nachwuchsleiter/innen schickt eure jungen Schützen (NAWU) an die Kurse nur so könnt ihr die Zukunft in der Ausbildung und im Verein sichern. Gut geführte Vereine mit dem Status J+S haben in den Gemeinden und Kantonen ein sehr grosses Ansehen und werden auch wahrgenommen. In den Schulen könnt ihr die Werbung mit dem J+S Zeichen hervorheben.

Hier habt ihr eine Chance neue NAWU Schützen zu finden.

Den J+S Kurs 2016 musste ich Ende Dezember absagen, es haben sich nur 2 Athleten angemeldet.

Neu ist der Erwachsenentrainerkurs. Hier können sich alle Schützen/innen für den Verein weiterbilden und den ESA Trainer erwerben. Dieser Kurs wird mir den andern Sportschiessathleten (SSV) durchgeführt.

Für die vorbildliche Nachwuchsausbildung im Unterverband, sowie in den Sektionen möchte ich herzlich danken. Besonderen Dank an die Unterverbandsobmänner für ihre Weitsichtigkeit und ihre gute Arbeit.

Neu werden ab sofort auf der EASV Homepage alle Kurse aufgeführt.

Siehe Rubrik Ausbildung.

Alle Kurse sind auch auf der Homepage. J+S ersichtlich, sowie SSV

Die Zukunft der Ausbildung für den Armbrustsport wird leider von den Vereinen zu wenig ernst genommen. Es steht immer die Zeitfrage im Vordergrund. Schauen wir mal auf den Fussball, Turnen, Eishockey usw. hier wird 2-3-mal in der Woche trainiert und jedes Wochenende findet ein Wettkampf statt. Wir Armbrustschützen in den Vereinen glauben einmal pro Woche genüge.

Frage: Genügt das um den Armbrustsport wieder leben zu lassen, haben wir so eine Zukunft?

Müssen wir nicht auch umdenken und für unseren Nachwuchs mehr machen?

**Einen grossen Erfolg können wir Armbrustschützen feiern.**

**Roland Marti ist neuer Berufstrainer**

17.12.2015 Ausbildungserfolg für Roland Marti.

Er hat zusammen mit den Sportschützen Dino Tartaruga und Stefen Gubser SSV die Berufstrainerprüfung Swiss Olympic bestanden.

**Wir gratulieren den drei neuen Berufstrainern recht herzlich und wünschen ihnen in ihrer Trainerlaufbahn alles Gute.**



Roland Marti EASV

Roland Marti Trainer U23 Trainer hat den vom Bundesamt für Sport (Baspo) angebotenen Ausbildungslehrgang absolviert und nach bestandener Prüfung nun den eidgenössischen Fachausweis als Trainer Leistungssport mit dem Zertifikat von Swiss Olympic erhalten.

**Trainerausbildung: J+S Trainer C / B Armbrust und Gewehr  
Nachwuchstrainer lokal Trainer A  
J+S Experte Armbrust  
Berufstrainerausbildung BTA Swiss Olympic**

Roland, der EASV Vorstand und der ganze Armbrustverband freut sich über deinen Erfolg. Wir sind stolz, dass du diese Trainerlaufbahn in der jungen J+S Zeit vom EASV absolviert und bestanden hast.

Der EASV ist seit 2011 Mitglied unter dem Dach vom SSV (Sportschützen) und bildet seit 2011 J+S Trainer aus. Hier hast du den direkten Weg zum Berufstrainer absolviert und bestanden.

Als Ausbildungschef möchte ich dir von Herzen gratulieren und dir als Trainer viel Erfolg wünschen.

Danke Roland, dass du dein Wissen dem EASV zur Verfügung stellst.

Ich wünsche allen Armbrustschützen/Innen einen guten Start in die neue Saison und für das Jahr 2016 viele Schwarztreffer.

EASV Ausbildungschef      A. Albisser



# Jahresbericht Ressort Nachwuchs 2015

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden

## Ressort Nachwuchs 30 m

### Verbändewettkampf in Seon 2015

Ein Saisonhöhepunkt war dieses Jahr der EASV Junioren Verbändewettkampffinal in Seon. Dort konnten wir mit 38 Schützen/Innen einen fairen Wettkampf durchführen. Der Final wurde in 3 Ablösungen durchgeführt. Die jungen Sportler/Innen und Betreuer waren gefordert und die Nervenbelastung wurde aufs äusserste strapaziert.

Der reibungslose Ablauf im Wettkampf, sowie die Verpflegungsmöglichkeit waren mustergültig organisiert. **Recht herzlichen Dank an die Sektion Seon**

UV	BKAV	OASV	RASV	TASV	ZKAV	ZSAV
2001	172.250	170.667	166.333	172.500	165.330	169.330
2002	184.500	174.667	167.000	176.330	174.154	177.737
2003	174.875	175.800	172.600	168.667	174.072	179.330
2004	175.333	169.750	169.600	178.333	167.615	174.000
2005	175.778	175.556	168.000	179.500	166.769	170.833
2006	170.333	179.250	171.400	181.000	174.357	175.909
2007	177.125	181.375	181.600	177.429	172.214	176.583
2008	174.625	179.000	176.333	179.375	176.615	169.818
2009	175.857	175.800	181.600	178.167	173.385	166.154
2010	176.625	180.300	172.571	178.143	177.083	173.100
2011	172.714	179.500	168.600	183.667	175.818	172.300
2012	167.667	176.143	172.000	174.857	175.375	174.429
2013	177.335	183.857	172.000	184.333	183.125	176.250
2014	171.000	183.000	168.400	174.333	175.571	166.571
2015	171.000	179.571	177.600	167.500	175.000	171.571

**Die 38 Nachwuchsschützen aus der ganzen Schweiz kämpften für die Farben ihres Unterverbandes.**

**Tageshöchstresultat Monika Hurschler ZSAV 192 Pkt., 2 Tamara Menzi OASV 191 Pkt., 3. Rang Roger Siegenthaler BKAV 191 Pkt. herzliche Gratulation.**

## Nachwuchsgruppenmeisterschaft 2015

### Leider die letzte GM in dieser Form.

Für die 1. und 2. Heimrunde NAWU – GM 2015 haben sich noch 42 Gruppen angemeldet und diesen Wettkampf bestritten. Den Nachwuchsleitern ganz herzlichen Dank, dass sie immer wieder alle Nachwuchs-schützen in die GM integrieren und so einen spannenden Wettkampf liefern.

In seiner 31. Auflage wurde der EASV – GM Final in Uhwiesen durchgeführt. Die Sektion Uhwiesen hat alles mustergültig organisiert. Der Sektion und den Nachwuchsschützen, sowie deren Helfer recht herzlichen Dank. Der Anlass konnte reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden.

**Rangliste: 1. Rang Frutigen 943 Pkt.**

**2. Rang Neuwilen 1 938 Pkt., 3. Rang Wattwil 932 Pkt.**

4. Rang Embrach 923 Pkt., 5. Rang Nürensdorf 921Pkt., 6. Rang Stein 913 Pkt.,

7. Rang Beringen 911 Pkt., 8. Rang Neuwilen 2 903 Pkt., 9. Rang Dallenwil 903 Pkt.,

10. Rang Bibern 900 Pkt., 11. Rang Brestenegg-Ettiswil 899 Pkt.,

12. Rang Frauenfeld 893 Pkt., 13. Rang Buhwil- Neukirch 883 Pkt.,

14. Rang Goldach 883 Pkt., 15. Neuhausen- Helvetia 871 Pkt.

## Nachwuchstreffen 2015

### Ja der Nachwuchs ist die Zukunft unserer Vereine.

Leider sind es im Jahr 2015 ganz 44 Athleten weniger die unseren schönen Armbrustsport ausüben. Hier muss jede Sektion über ihre Bücher gehen und überlegen wie die Zukunft aussieht. Ich von meiner Seite denke, dass wir unseren Armbrust - Sport zu wenig attraktiv verkaufen.

### Verteiler auf die Unterverbände

Verbände	BKAV	OASV	RASV	TASV	ZKAV	ZSAV	Total
2002	102	89	32	70	174	171	638
2003	109	79	30	72	158	140	588
2004	93	85	30	63	156	134	561
2005	88	73	39	74	161	144	579
2006	81	86	36	79	148	134	564
2007	60	76	35	67	122	140	500
2008	56	73	31	63	122	119	464
2009	46	61	28	74	108	114	431
2010	46	47	28	73	104	95	393
2011	52	56	27	64	98	87	384
2012	43	55	24	49	105	93	369
2013	43	46	22	55	101	91	358
2014	43	49	23	47	89	74	325
<b>2015</b>	<b>26</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>82</b>	<b>63</b>	<b>281</b>

### **Wanderpreis Winzeler Armbrust**

Der Wanderpreis für die höchste Punktzahl und Beteiligung (gem. EASV Bewertungstabelle) im ganzen EASV geht an die **Sektion Nürens Dorf 183.85 Pkt.**  
Herzliche Gratulation

### **Wanderpreis Scherrer Armbrust**

Der Wanderpreis für die höchste Punktzahl und Beteiligung (gem. EASV Berechnungstabelle) im entsprechen-den UV geht an die **Sektion Dallenwil 186.63 Pkt.**  
Herzliche Gratulation

### **Winzeler Jubiläumsarmbrust**

Die Winzeler Jubiläumsarmbrust geht an der DV für vorbildliche Nachwuchsarbeit an die **Sektion Buhwil - Neukirch** (für 1 Jahr). Dieser Wanderpreis soll Dank und Anerkennung, aber auch Motivation sein, sich in Zukunft mit gleicher Freude und Begeisterung für unseren Sport im Nachwuchswesen einzusetzen.

### **UV – Obmänner Rapport**

Die Januarsitzung wurde unter dem Motto J+S Kurse Trainer und Coach Ausbildung gestellt und einige Neuigkeiten, sowie Ausbildungsstrukturen besprochen und überarbeitet. **Die Anmeldungen der Sektionen für den J+S Kurs wurde im Jahr 2015 vom UV – Obmännern erledigt. Den Obmännern ein ganz herzlichen Dank für diese grosse Arbeit.**

Die Oktobersitzung der Nachwuchsobmänner und der Schützenmeister stand im Zeichen des Rückblickes. Die Sektionsobmänner sollten darauf achten, dass alle Schützen/Innen am Nachwuchstreffen teilnehmen.

Ausbildungschef ( Nachwuchsobmann) EASV      A. Albisser  
Obmann   Roland Hediger



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## **Jahresbericht 2015**

Des Ressortleiter Nachwuchswesen 10-M Fritz Brönnimann im Januar 2016

### **Nachwuchstreffen Armbrust 10-M 2015**

Am dreizehnten Kursabschlusschiessen EASV Armbrust 10-M, das am 08. März 2015 in Wil durchgeführt wurde, beteiligten sich 105 Nachwuchsschützen aus 29 Sektionen plus 41 Nachwuchsschützen die das Vorscheissen in Anspruch nahmen wegen anderen Terminen.

In vier Kategorien musste ein 20 schüssiges Programm absolviert werden. Schon bald kamen die ersten Scheiben zur Auswertung Dank dem gut eingespielten Auswertungsteam konnten die Teilnehmer nach ca. 30 Minuten ihr Standblatt mit dem entsprechendem Abzeichen in Empfang nehmen. Der Schiessbetrieb verlief sehr speditiv und Unfallfrei. Ab 10.30 Uhr hatte das Wirtschaftspersonal alle Hände voll zu tun, mussten doch 160 hungrige Teilnehmer plus Nachwuchsleiter und Helfer verköstigt werden. Um 13.00 Uhr hatte der letzte Schütze sein Programm beendet. Um 13.30 Uhr konnte das Absenden vom Nachwuchstreffen abgehalten werden.

In der Kategorie Junioren/Jugend stehend frei mit 19 Teilnehmern plus 15 Vorscheissende, gewann Menzi Tamara Ebnat-Kappel vor Hurschler Monika Bürglen und Schönholzer Mara Buhwil-Neukirch. Vorjahr 25 Teilnehmer plus 11 Vorscheissende.

In der Kategorie Junioren/Jugend kniend frei, mit 31 Teilnehmern plus 07 Vorscheissende, siegte Zellweger Carmen Herisau-Waldstatt vor Schönholzer Corinne Sulgen und Brülisauer Melanie Goldach. Vorjahr 36 Teilnehmer plus 13 Vorscheissende.

In der Kategorie Jugend stehend aufgelegt, mit 26 Teilnehmern plus 11 Vorscheissende, gewann Vich Viviane vor Winzeler Nico beide Schaffhausen und Munz Janis Buhwil Neukirch. Vorjahr 25 Teilnehmer plus 8 Vorscheissende.

In der Kategorie Jugend kniend aufgelegt mit 29 Teilnehmern plus 8 Vorscheissende gewann Imperato Jeremi Buhwil-Neukirch vor Anderes Elias Neuwilen und Senn Manuel Horgen. Vorjahr 35 Teilnehmer plus 2 Vorscheissende.

16 Nachwuchsschützen haben sich für das Kursabschlusschiessen wegen Krankheit oder Unfall entschuldigt. 21 haben den Kurs frühzeitig aufgegeben oder die Kriterien des EASV nicht erfüllt, somit haben 162 Nachwuchsschützen den 10-M Kurs 2014/15 von anfänglich 183 Nachwuchsschützen im Herbst 2014 angemeldeten beendet. 4 Vereine haben keinen 10-M Kurs mehr durchgeführt oder haben diesen frühzeitig beendet. Schade, dass die 10-M Kurse rückläufig werden.

### **Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft Final 2015**

Gleichentags wurde auch der Final der Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Nach 5 Heimrunden in der Nachwuchsliga 1 führte Bürglen 1, vor Neuwilen, Buhwil-Neukirch und Schaffhausen 1. In der Nachwuchsliga 2 führte Wohlen vor Frutigen, Bucheggberg 1 und Neuwilen 2. In den Halbfinals mussten der Erstplatzierte gegen den Vierten, und der zweite gegen den dritten antreten.

Halbfinalresultate:	1. Liga	Bürglen	578 P gegen Schaffhausen 1	506 P
		Neuwilen 1	560 P gegen Buhwil-Neukirch	524 P
	2. Liga	Wohlen	444 P gegen Neuwilen 2	452 P
		Frutigen	559 P gegen Bucheggberg 1	488 P
Grosser Final:	1. Liga	Bürglen	585 P gegen Neuwilen 1	560 P
Kleiner Final:	1. Liga	Schaffhausen 1	515 P gegen Buhwil-Neukirch	526 P
Grosser Final:	2 Liga	Neuwilen 2	466 P gegen Frutigen	541 P
Kleiner Final:	2 Liga	Wohlen	479 P gegen Bucheggberg 1	481 P

### Rangliste NAWU Mannschaftsmeisterschaft

<b>Liga 1</b>	<b>1. Bürglen</b>	<b>Liga 2</b>	<b>1. Frutigen</b>
	<b>2. Neuwilen 1</b>		<b>2. Neuwilen2</b>
	<b>3. Buhwil-Neukirch</b>		<b>3. Bucheggberg 1</b>
	4. Schaffhausen 1		4. Wohlen
	5. Stein		5. Bucheggberg 2
	6. Schaffhausen 2		6. Vakant

Leider nimmt das sportliche Schiessen auch bei den Nachwuchskursen ab, machten nur 11 Mannschaften bei der NAWU MM mit. Ich appelliere an alle ausgebildeten Jugendleiter sich mehr um das sportliche Schiessen zu engagieren, sonst verschwindet dieser interessante Wettkampf, und somit auch der Trainer Award. Dies wäre für den EASV und mich einen herben Verlust in der Jugendförderung.

Dem Auswertungsteam, dem Wirtschaftspersonal und Hanspeter Müller ASG Wil, der uns immer mit frischem Blei versorgte, möchte ich für die gute Zusammenarbeit an diesem Anlass recht herzlich danken. Dies gilt auch für den Sportschützenverein Wil der uns eine perfekte Infrastruktur zur Verfügung stellte.

Allen Nachwuchsleiter danke ich für ihre grosse Arbeit mit unserem Nachwuchs. Ein besonders Lob gebührt all denjenigen, die sich bemühen auch das sportliche schiessen im 10-M Nachwuchskurs zu fördern.

### Nachwuchskurs 2015/16

Die Unterlagen für den 10-M Nachwuchskurs 2015/16 wurden allen Nachwuchsleiter, die schon einen 10-M Nachwuchskurs durchgeführt hatten am 04. Oktober 2015 per E-Mail zugeschickt und auf der Homepage des EASV publiziert, dass auch neue Vereine sich am 10-M Armbrustkurs anmelden können.

Für den 10-M Nachwuchskurs 2015/16 haben sich 28 Vereine mit 148 Nachwuchsschützen bis zum 30. November 2015 angemeldet.

Stand am 30. November 2015

Stand am 30. November 2014

#### 2015/16

#### 2014/15

BKAV	02 Vereine mit	019 Schützen
OASV	06 Vereine mit	026 Schützen
RASV	01 Verein mit	007 Schützen
TASV	06 Vereine mit	044 Schützen
ZKAV	09 Vereine mit	041 Schützen
ZSAV	032 Vereine mit	011 Schützen

BKAV	03 Vereine mit	028 Schützen
OASV	06 Vereine mit	033 Schützen
RASV	01 Verein mit	011 Schützen
TASV	05 Vereine mit	048 Schützen
ZKAV	10 Vereine mit	047 Schützen
ZSAV	02 Vereine mit	016 Schützen

**Total 27 Vereine 148 Schützen**

**Total 29 Vereine 183 Schützen**

Bei den EASV 10-M Nachwuchskursen ist diese Saison die Teilnehmerzahl um 35 zurückgegangen. Dies ist das tiefste Niveau seit der EASV im Jahr 2002/03 die 10-M Nachwuchskurse eingeführt hatte. Vereinspräsidenten, Nachwuchsobmänner machen Werbung für das 10-M Armbrustschiessen mit dem Nachwuchs und unterstützen eure Nachwuchsleiter. Sonst sehe ich in 3 bis 5 Jahren schwarz für unseren Armbrustsport.

### **Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft 2015/16**

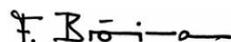
In dieser Saison nehmen 10 Mannschaften an den Nachwuchsmannschaftsmeisterschaften aus 8 Sektionen teil, die in 2 Ligen eingeteilt sind. Leider zeigt es sich, dass auch dieser interessante Wettkampf für das Sportliche schießen abnimmt. Ist es die mangelnde Motivation einiger Jugendleiter? Für die ehrenamtliche Tätigkeit der Jugendleiter, die das sportliche schießen fördern und an der NAWU MM teilnehmen, wird 2016 wieder der Juniorentrainer Award 10-M nach den vorgeschriebenen Kriterien vergeben. Ich hoffe, dass dies ein Ansporn ist um bei diesem interessanten Wettkampf mitzumachen und es wieder mehr Mannschaften gibt. Dazu braucht es engagierte Trainer die mit Herzblut die Jugend zu begeistern wissen und auf die Unterstützung des Vereins zählen können.

Die Resultate sind nach jeder Runde im Internet unter, [www.easv.ch](http://www.easv.ch) abrufbar.

Am Sonntag den 13. März 2016 wird der 10-M Nachwuchskurs mit einem Abschluss-schießen und dem Final der Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft in Wil abgeschlossen, und hoffe, dass alle angemeldeten Nachwuchsschützen den Kurs mit dem Nachwuchstreffen oder Vorschiessen beenden.

Der Ressortleiter Nachwuchswesen 10-M

Fritz Brönnimann





## Doping-Statut

Es ist wichtig, dass alle Schützinnen und Schützen, die an Wettkämpfen teilnehmen, die Doping-Statuten und somit auch ihre Rechte und Pflichten kennen.

**Dopingkontrollen: Im Jahr 2015 waren keine Positiven Proben eingegangen. Allen Sportlern ganz herzlichen Danke für einen Sport ohne Doping.**

## Ethikkurse

Bei allen Kursen vom EASV wurde immer ein Element Ethik bearbeitet. **Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.** Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport ([www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)):

### 1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

### 2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

### 3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

### 4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

### 5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

### 6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

### 7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

### 8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

### 9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

Sport bringt Menschen zusammen.  
Aus der ganzen Welt und jeden in seiner einmaligen Art.  
Ethik im Sport ist kein lautes Thema, dafür das wichtigste  
Der Schweizer Sport hat ein klares Fundament

## Die Ethik-Charta im Sport

... for the SPIRIT of SPORT ist der oberste Leitsatz für den Schweizer Sport. Wo immer er auftaucht, erinnert er daran, dass Sport vom Sportgeist lebt

... for the SPIRIT of SPORT fasst zusammen, was die Ethik-Charta des Schweizer Sports fordert. Ihre neun Prinzipien für gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport sind eine Verpflichtung für alle im Sport

... for the SPIRIT of SPORT setzen Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport (BASPO) dort ein, wo Sportgeist sichtbar gelebt wird

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)

Sport bedeutet Emotionen. Dazu gehören auch Respekt und Verantwortung, sich selber und andern gegenüber.

**Der Ethik- Kommission ist es wichtig die positiven Werte des Armbrust- Sportes auch in dieser Situation hervorzuheben. Diese Werte sind: Gegenseitiger Respekt, Fairness, Kameradschaft, sowie unter anderem Freude am Sport. Die Parteien sollen sich in Zukunft mit diesem Gedankengut auch weiterhin begegnen können.**

Ethik Verantwortliche

Albisser Anton

Baggenstos Reto



## Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

### Jahresbericht Chef Leistungssport 2015

Gerold Pfister

**Erstmals hat Russland Armbrust-Weltmeisterschaften durchgeführt und den glücklichen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis beschert. Für zehn Tage war Ulan-Ude der Nabel der Armbrust-Welt. Diese rund 500'000 Einwohner zählende Stadt liegt im südöstlichen Teil von Sibirien in der Nähe des Baikal-Sees, nördlich der Mongolei und rund elf Flugstunden von der Schweiz entfernt. Die russischen Organisatoren zeigten sich als hervorragende und grosszügige Gastgeber und haben die Schützen und Funktionäre jeden Tag wieder neu überrascht. Die Schweizer Delegation war mit fünf von zehn Einzel-Weltmeistertiteln erfolgreichste Nation.**

Noch nie zuvor hat der russische Armbrust-Verband internationale Titelwettkämpfe durchgeführt. Vielleicht war deshalb bis kurz vor den Meisterschaften eine gewisse Skepsis vorhanden, ob es den Organisatoren gelingt, reibungslose Wettkämpfe durchzuführen. Fast die gesamte europäische Armbrust-Familie traf sich in Frankfurt am Main, um für den eigens für die Weltmeisterschaften organisierten direkten Charterflug nach Ulan-Ude einzuchecken. Die Hinreise verlief perfekt, einzig die russischen Zollbehörden stellten die Geduldsnerven nach der Ankunft in Ulan-Ude etwas auf die Probe.

Die Eröffnungsfeier wurde im Anschluss an eine 70-Jahr Feier zum Ende des zweiten Weltkriegs mitten in der Stadt auf den Sowjetenplatz beim Lenin-Denkmal vor Tausenden von Zuschauern durchgeführt. Es war eine zweistündige perfekt organisierte Show mit Artisten, Sängern, Akrobaten und Volksgruppen etcetera, welche mit einem riesigen Feuerwerk abgerundet wurde. Alle Teilnehmer haben das Dargebotene mit teilweise offenem Mund miterlebt und einfach nur gestaunt.

Auch im Fernen Osten zeigten die Schweizer, dass sie über die 30m-Distanz das Mass aller Dinge sind. Die 30m-Anlage, welche speziell für die Weltmeisterschaften entwickelt und gebaut wurde, funktionierte einwandfrei. Einzig die sehr schwierigen Windverhältnisse stellten die Schützen, aber auch die Jury vor grosse Probleme. Zeitweise waren die Bedingungen an der Grenze des Regulären. Die U23-Schützen eröffneten die Titelwettkämpfe und ebneten den Weg zu sehr erfolgreichen Weltmeisterschaften. Auch dieses Mal überzeugten zwei Debütanten, nachdem Tamara Menzi im Vorjahr als Neuling kräftig abgeräumt hatte. Nicole Bösch liess sich vom WM-Rummel nicht beeindrucken und wurde bei ihren ersten Weltmeisterschaften 30m-U23 Stehend-Weltmeisterin. Der U23-Routiner Joel Brüscheweiler konnte kniend und im Gesamt seine Stärke ausspielen und wurde Doppel-Weltmeister. Michael Gerber, ein weiterer Debütant, komplettierte mit seiner Kniend-Silber und Gesamt-Bronze über 30m den Medaillensatz. Joel Brüscheweiler gewann zusammen mit Monika Hurschler und Tamara Menzi Gold in der U23-30m-Teamwertung.

Die 30m-Elite-Schützen haben sich nach dem Erfolgs-Einbruch in Frankfurt 2014 mehr als rehabilitiert. Vor allem Jonas Hansen, welcher zum ersten Mal bei der Elite startete, übertraf die kühnsten Erwartungen. So wurde nach Simon Beyeler im Jahr 2010 wieder ein Schweizer 30m-Gesamtweltmeister. Diese Leistung ist umso höher einzustufen, als

Jonas Hansen Weltklasse-Schützen wie Luginets, Kuznetsov, Peer oder Kruglov hinter sich liess. Auch im Kniend konnte er seine Stärken ausspielen und errang die Bronze-Medaille. Er komplettierte seinen Erfolg mit dem Gewinn des 30m-Teamweltmeisters zusammen mit Roman Gohl und Jürg Ebnöther. Schweiz 2 mit Silvia Guignard, Ramona Bieri und Renato Harlacher wurde 30m-Vizeweltmeister.

Über die 10m-Distanz zeigte Silvia Guignard, dass sie immer noch zur Armbrust-Weltspitze gehört und wurde Weltmeisterin bei den Frauen, nachdem ihr dieses Kunststück vor zwölf Jahren bereits einmal geglückt ist. Für den Schweizer Armbrust-Schiesssport ist die Rückkehr von Silvia ein Glücksfall, da sie in den letzten Jahren ihren Fokus mehr auf das Gewehrschiessen gelegt hat. Bei den Männern war gegen die starken Russen, welche mit der gesamten Gewehrelite am Start waren, nichts auszurichten. Immerhin war Jonas Hansen hinter fünf Russen als Sechster bester Nicht-Russe. Bei der U23 bestätigte Joel Brüscheiler seine gute Verfassung auch über 10m und holte sich Silber. Damit war er der erfolgreichste Athlet in Ulan-Ude. Die U23-10m-Männer gingen sonst leer aus, wogegen das U23-10m-Frauenteam mit Nicole Bösch, Monika Hurschler und Joelle Baumgartner die Bronze-Medaille gewann.

Nach den gewichtigen Rücktritten der langjährigen Erfolgsgaranten Monika Zahnd, Sonja Haller und Stephan Loretz im letzten Jahr, ging die Schweizer Delegation mit dem Ziel an den Start, insgesamt zehn Medaillen zu erzielen. Mit fünf von 10m Einzel-Gold und zwei Einzel-Silber sowie zwei Einzel-Bronze wurde dieses Ziel im Einzel bereits fast erreicht. Hinzu kamen noch zwei Team-Weltmeistertitel und je eine Team-Silber- und eine Team-Bronze-Medaille und damit wurde das Ziel mit insgesamt dreizehn Medaillen klar übertroffen.

Im Juli 2016 finden im Rahmen des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes die 23. Match- und 13. Feld-Armbrust-Europameisterschaften in Zürich statt. Es wird interessant sein, die internationalen Armbrust-Spitzenschützen im Albisgüetli zu sehen. Die Wettkämpfe sind schön ins Eidgenössische eingebettet und können so bestens mitverfolgt werden.

Nach den Rücktritten im Vorjahr hat sich mit Christoph Arnold ein weiterer langjähriger Nationalmannschaftsschütze entschieden, international kürzer zu treten. Damit ist der Generationenwechsel in der Nati ein weiteres Stück voran geschritten. Es war schön zu sehen, dass der Übergang sehr erfolgreich gelungen ist. Neben dem seriösen Training der Nati-Schützen hat bestimmt die gute Arbeit des Trainerteams mit Bruno Inauen, Roland Marti und Dominic Niederberger dazu beigetragen, dass der Anschluss an die Weltspitze wieder hergestellt werden konnte.

Ich danke allen, welche sich für das Armbrustschiessen und im Speziellen für die Schweizer Armbrust-Nationalmannschaft eingesetzt haben. Dabei denke ich nicht nur an die Verantwortlichen, die im Vordergrund stehen, sondern auch an die vielen Helfer im Hintergrund, welche ihren wichtigen Teil dazu beitragen, dass die internationalen Erfolge erst möglich werden.

Für die neue Saison wünsche ich allen - national und international - ‚guet Schuss‘ und viel Freude beim Armbrustschiessen!



Gerold Pfister, Januar 2016



# Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Jahresbericht Swiss Trophy 2015

Gerold Pfister

**Jonas Hansen, 30m-Weltmeister Gesamt, heisst auch der Sieger der Swiss Trophy 2015. Er gewann vor Joel Brüscheiler, 30m U23-Weltmeister Gesamt und Nicole Bösch, U23-Stehend-Weltmeisterin. Bei den Junioren konnte sich die U23-Weltmeisterin 2014 vor Monika Hurschler durchsetzen.**

Die Attraktivität der Swiss Trophys macht aus, dass sich bei diesen Wettkämpfen die Breitensport-Match-Schützen mit den absoluten Spitzenschützen messen können. Insgesamt haben 33 Elite und 7 Junioren an den Swiss Trophy Wettkämpfen teilgenommen. Dies sind drei Schützen weniger als im Vorjahr, dafür sind diese Schützen an den sechs Swiss Trophys insgesamt 111 (Vorjahr 94) mal gestartet. Die Spezialauszeichnung für drei und mehr Teilnahmen erhalten insgesamt 20 Schützen (Vorjahr 12). Positiv ist, dass im 2015 wieder alle Verbände ihre Swiss Trophy durchgeführt haben, ein kleiner Wermutstropfen ist der Rückgang um drei Schützen.

Ich hoffe, dass die Beteiligung im 2016 weiter verbessert werden kann. Die Wettkämpfe zählen wieder für das Ranking der Qualifikation für die Europameisterschaften im Albisgüetli. Zudem sind sie für die Match-Schützen eine ideale Wettkampfvorbereitung für die Schweizermeisterschaften. Es gilt weiterhin das Motto: Mitmachen kommt vor dem Rang!

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Gesamt (3 Höchstresultate)	TASV	OASV	ZKAV	ZSAV	BKAV	RASV	Auszeichnung	Spezial- Auszeichnung
1	Hansen Jonas	1992	Ettiswil	<b>1718</b>	563	574	569	575	567		50.00	15.00
2	Brüscheiler Joel	1993	Hefenhofen	<b>1716</b>	568	561	574	574		560	40.00	15.00
3	Bösch Nicole	1994	Dotnacht	<b>1697</b>	542	560	561	573		563	30.00	15.00
4	Harlacher Renato	1981	Rümlang	<b>1697</b>		561	573	563	561			15.00
5	Arnold Christof	1962	Baar	<b>1695</b>	553	566	565	564				15.00
6	Baumgartner Joëlle	1994	Blausee-Mittholz	<b>1687</b>	546	562	571	554	545			15.00
8	Wick Patrick	1972	Belp	<b>1683</b>	560	554	548	569				15.00
7	Zellweger Carmen	1994	Uzwil	<b>1683</b>	536	566	537	543	546	571		15.00
9	Inauen Denise	1993	Illighausen	<b>1648</b>		550	545		540	553		15.00
10	Zellweger Ernst	1962	Uzwil	<b>1626</b>		520	535	545		546		15.00
11	Frey André	1970	Steinhausen	<b>1585</b>	530			536	519			15.00
12	Cahenzli Stefan	1994	Weinfelden	<b>1561</b>		521	519	521				15.00
13	Mächler Martin	1957	Eschenbach SG	<b>1558</b>	513	495	510		502	535		15.00

### Junioren

1	Menzi Tamara	1995	Ebnat-Kappel	<b>1706</b>	562	571	564	552	571	540	50.00	15.00
2	Hurschler Monika	1995	Steinhausen	<b>1695</b>	555	564	554	566		565	40.00	15.00
3	Schönholzer Mara	1996	Neukirch	<b>1648</b>	536	543	553		541	552	30.00	15.00
4	Gerber Michael	1996	Utzenstorf	<b>1644</b>	545	567			532			15.00
5	Steiner Mirco	1997	Wasen i.E.	<b>1623</b>	538		542		543			15.00
6	Siegenthaler Roger	1995	Cordast	<b>1600</b>	541	531	528		523			15.00
7	Schleiss Philipp	1997	Kirchberg BE	<b>1574</b>	512	496		535	527			15.00

Die Gesamtrangliste ist auf der EASV Homepage publiziert.



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Jahresbericht 2015 Volksschiessen 30 Meter

Albert Ruckstuhl

Unsere Nationalmannschaft konnte an der vergangenen Armbrustweltmeisterschaft in Russland, viele Gold, Silber und Bronzemedaljen gewinnen. Die Schweizermannschaft war die erfolgreichste Nation aller Teilnehmenden. Silvia Guignard schoss auf die 10 Meter Distanz sogar einen Weltrekordresultat. Herzliche Gratulation an dieser Stelle unserer Nationalmannschaft zu diesen Erfolgen. Dieser Erfolg gründet zum Teil im Breitensport, zu dem unser Volksschiessen gehört.

Das Armbrustschiessen in der heutigen Zeit, ein hochstehender Leistungssport.

Meine Aufgabe ist es aber, an dieser Stelle, Rechenschaft abzulegen über das vergangene Volksschiessenjahr. Die Beteiligung am Volksschiessen der Sektionen, hat auch im 2015 einen kleinen Rückgang zu verzeichnen. Es ist zu hoffen, aus meiner Sicht, dass die Abnahme der Beteiligung nicht noch mehr anhält. Mit dem neuen Bonussystem sollte doch wieder vermehrt ein Anreiz vorhanden sein.

Leider hat es immer noch Sektionen, die mit einer alten PC Version arbeiten, was für meine Person und für Franz Koch, mehr Arbeit bedeutet. Ich bitte die VS Sektionsverantwortlichen, mit Franz Koch Verbindung aufzunehmen, er wird allen, Support leisten. An dieser Stelle, herzlichen Dank an Franz Koch für diese Supportdienste, bei den Sektionen und bei mir zu Hause.

Es war für mich eine grosse Freude, dass fast alle Sektionen, termingerecht ihre VS Abrechnung an mich retourniert haben. Sektionen, die verspätet waren, haben bei mir um Erlaubnis gefragt, da sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen eine Verzögerung verlangten. Ich danke allen für eine solche Meldung.

### Nun zu den Zahlen:

Anzahl EASV Schützen gesamt= Standblätter:	2015/2072(2014/2220)	ca.- 6,6%
Anzahl EASV Stiche gesamt:	2015/3929(2014/4116)	ca.- 4,5%

### Stichzahlen in den Unterverbänden:

<b><u>ZKAV:</u></b> Standblätter:	2015/1234(2014/1434)	ca.- 13,9%
Stiche:	2015/2480(2014/2624)	ca.- 5,9%
<b><u>ZSAV:</u></b> Standblätter:	2015/ 144(2014/ 200)	ca.- 28,0%
Stiche:	2015/ 406(2014/ 363)	ca.- 11,8%
<b><u>BKAV:</u></b> Standblätter:	2015/ 294(2014/ 296)	ca. 0,6%
Stiche:	2015/ 640(2014/ 583)	ca.+ 9,7%
<b><u>OASV:</u></b> Standblätter:	2015/ 66 (2014/ 64)	ca. - 3,1%
Stiche:	2015/ 105(2014/103)	ca. - 1,9%
<b><u>RASV:</u></b> Standblätter:	2015/ 144(2014/167)	ca.- 13,7%
Stiche:	2015/ 318(2014/324)	ca.- 1,8%
<b><u>TASV:</u></b> Standblätter:	2015/ 23(2014/ 40)	ca.- 42,5%
Stiche:	2015/ 13(2014/ 61)	ca.- 80,3%

**EASV: Auslandsektionen:** Kein Volksschiessen im 2015

## Soviel zu den Zahlen

Es hat sich gezeigt, dass durch das eingeführte Bonussystem eine geringe Stichzahl-  
abnahme zu verzeichnen war. Im BKAV war sogar eine Stichzahl Steigerung zu verzeichnen.

Bevor ich meinen Bericht schliesse, möchte ich noch danken:

Allen Sektionen, die in der vergangenen Saison ein VS angeboten und organisiert haben.

Allen EASV Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Schützenmeister, Hans Gerber und  
dem Kassier, Andreas Schelling, für ihre immer wieder aufmunternden Worte und das Lob an  
meine Person. Ich werde weiterhin für das VS tätig sein, sofern dies meine Gesundheit  
erlaubt. Ich hoffe auch, dass die Sektionen mit meiner Arbeit zufrieden waren.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an Franz Koch für seine  
Supportarbeit und das in mich gesetzte Vertrauen. Nur gemeinsam können wir Erfolge  
erzielen und unseren Sport weiter bringen.

Ich wünsche allen für die kommende Saison 2016, viele Erfolge und gute, erfreuliche  
Resultate, vor allem aber, gute Gesundheit.

In diesem Sinne verbleibt mit kameradschaftlichem Schützengruss, Euer VS-Ressortleiter im  
Jahre 2015.

Albert Ruckstuhl



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Jahresbericht GM 30m 2015

Andreas Burkhalter

**Der letzte GM Final fand mit einem Rahmenprogramm in Nürensdorf statt. Ein spannender und würdiger Abschluss in der langjährigen Geschichte rund um die GM 30m. Infolge einer kurzfristigen Absage war es schwierig innert ein paar Stunden für den Final eine Ersatzgruppe zu finden! Ausgezeichnete Mitarbeit durch die Verantwortlichen in den Vereinen bei der Auswertung und Resultaterfassung in den Heimrunden.**

Mit 121 Gruppen aus 90 Vereinen war die Beteiligung gegenüber 2014 (123 / 92) praktisch unverändert. Was mich aber nachdenklich stimmt, ist die Gesamtbeteiligung (Gruppen- und Einzelschützen) von „nur“ noch 723 Teilnehmern gegenüber 802 im Vorjahr! Noch bedenklicher ist für mich die Tatsache, dass erneut nur 35 Nachwuchsleute (Vorjahr 36) in der GM eingesetzt wurden! Ich denke, dass wir mit dem SwissCup und 4er Teams auf dem richtigen Weg sind und damit einigen Vereinen wieder eine Teilnahme ermöglichen. Nicht zuletzt weil wir das am Final wegen einer kurzfristigen Absage einer Gruppe, denen am Sonntag ganz einfach ein 5. Schütze gefehlt hätte, mit aller Deutlichkeit erlebt haben! Die nach dem Zwischenfinal ab Rang 16 klassierten Gruppen wurden am Samstag vor dem Final der Reihe nach angefragt ob sie am Sonntag am Final teilnehmen könnten. Erst das auf Platz 20 klassierte Hüntwangen war innert Stunden in der Lage, als Ersatzgruppe einzuspringen. Obschon sie nicht in Bestbesetzung antreten konnten waren sie dazu bereit auch weniger guten Schützen eine Chance zu geben und einen Finalwettkampf mitzuerleben! Alle anderen Vereine hätten mit 4 Schützen teilnehmen können, nicht aber mit 5!

Nach den beiden Heimrunden standen die 45 Gruppen für den Zwischenfinal, der als dritte Heimrunde ausgetragen wurde, fest. Nicht weniger als 15 der letztjährigen top 20 Teams klassierten sich auch 2015 ganz vorne. Von den 15 Finalisten 2014 waren 12 bereits wieder auf den ersten 15 Plätzen zu finden und einzig Dallenwil 1 (28.) und Horgen (38.) hatten etwas Mühe mit den Favoriten mitzuhalten. Bös erwischt hat es hingegen Sulgen 1 auf Rang 58. (Vorjahr 18.) und Ringgenberg 1 auf Platz 61. (Vorjahr 16.). Mit Joel Brühsschweiler Bürglen erreichte nur ein Teilnehmer das Maximum von 100 Punkten. Nicht weniger als 43 Teilnehmer erreichten zudem in den beiden Runden zusammen mit 99 (14) und 98 Punkten (29) weitere Höchstresultate.

In der Zwischenfinalrunde sorgte Finalgastgeber Nürensdorf mit dem Sieg für ein Ausrufezeichen. Als einzige Gruppe mit keinem Einzelresultat unter 190 Punkten überzeugten sie mit einem ausgeglichenen Team. Von den Finalisten 2014 konnten sich nicht weniger als 12 auch 2015 für den Final qualifizieren. Anstelle von Bürglen, Dallenwil und Gurtellen schafften Rümlang, Frauenfeld und Niesen den Sprung ins Feld der 15 Finalisten. Überraschend war das Ausscheiden von Bürglen, das als einziger Verein mit drei Gruppen angetreten ist und mit allen drei Gruppen den Zwischenfinal erreicht hat! Da ich den Favoritenkreis um den Titel als sehr gross einschätzte, erwartete ich einen sehr spannenden und hochstehenden Final, der mit der letzten Passe, wenn nicht sogar mit dem letzten Schuss, entschieden wird. Diese Vorahnung betätigte sich am Final in Nürensdorf. Nach der 3. Ablösung bildete sich mit dem Trio Emmental, Zug und Schwarzenburg ein spannender Dreikampf. Emmental startete mit 763 Punkten in die letzte Runde, gefolgt von den punktgleichen Schwarzenburg und Zug mit je 760 Pt. In diesem Endspurt erzielte Simon Beyeler 196 Pt. Renato Schulthess 191 und Bruno Gössi 189 Zähler und damit waren die Medaillen verteilt und Schwarzenburg holte sich verdient den letzten Sieg in der GM 30m.

Ich möchte dem ASV Nürens Dorf für den gut organisierten Anlass und das Rahmenprogramm herzlich danken. Es war ein würdiger Abschluss der GM 30m die nun vom SwissCup abgelöst wird. Der SwissCup ist im Prinzip ein neuer Modus des bisherigen Wettkampfes aber mit 4er Teams und Finals die im gleichen Rahmen wie die GM Finals ebenso spannend durchgeführt werden.

Danken möchte ich auch allen Verantwortlichen in den Vereinen für die ausgezeichnete und kooperative Mitarbeit bei der Auswertung und Resultaterfassung in den Heimrunden.

Euer Leiter GM 30m  
Andreas (Res) Burkhalter



## **ASG Zug erfolgreicher Titelverteidiger**

**Am Final der Mannschaftsmeisterschaft in Ettiswil wiederholen die Armbrustschützen der ASG Zug ihren Sieg aus dem Vorjahr und gewinnen vor Emmental und Embrach.**

**Der Rückgang der teilnehmenden Mannschaften konnte gestoppt werden.**

Seit einigen Jahren war die Teilnehmerzahl der Mannschaften gegenüber dem Vorjahr erstmals nicht mehr rückläufig. Dies ist darauf zurück zu führen, dass Schützen in Ausnahmestellung an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen können.

### **Aufsteiger in die höhere Liga der Mannschaftsmeisterschaft 2016 sind:**

Nationalliga A  
ASG Schwarzenburg 1

Nationalliga B  
AS Oberengstringen 1 / ASV Horgen 1

1. Liga  
ASV Niesen 1 / ASG Steinhausen 1 / ASV Oberwil 1 / ASV Neuwil 1

2. Liga  
ASG Tramelan 1 / ASG Fribourg 1 / ASV Merlischachen 1 / ASV Ried-Gibswil 1  
ASV Ottikon 1 / ASV Wattwil 2 / ASV Degersheim 1

### **Finalwettkampf in Brestenegg-Ettiswil am Samstag, 19. September 2015**

#### **Auf-/Abstiegsrunde Nationalliga A / B**

Schwarzenburg, der Seriensieger vergangener Jahre, musste im letzten Jahr überraschend in die Nationalliga B absteigen. Ein erster Schritt, wieder an die Spitze der Mannschaftsmeisterschaft zu gelangen, erzielten sie im Aufstiegs-Wettkampf mit einem sicheren Sieg gegen Höngg.

Im zweiten Aufstiegs-Wettkampf lieferten sich Frutigen, der Mannschaftsmeister von 2013, und Nürensdorf einen wahren Krimi. Buchstäblich im letzten Schuss fiel die Entscheidung mit einem Punkt Differenz zu Gunsten von Frutigen.

Dies bedeutet:

Frutigen verbleibt und Schwarzenburg ist im nächsten Jahr wieder in der Nationalliga A. Höngg muss in die Nationalliga B absteigen.

## Final um den Mannschaftsmeister 2015

Die vier Erstrangierten der Mannschaftsmeisterschaft erkoren in zwei Halbfinals und den Finals die Medaillengewinner. Zug schaltete im ersten Halbfinal Beringen aus und schoss dabei das Tageshöchstresultat von 1150 Punkten. Im zweiten Halbfinal scheiterte der Qualifikationssieger Embrach an Emmental.

Der Final um den Mannschaftsmeister zwischen Zug und Emmental wurde zu einem klaren Sieg für die Zuger. Bereits nach Halbzeit hatten die Zuger einen Vorsprung von 17 Punkten, den sie bis zum Schluss auf 26 Punkte ausbauen konnten.

Im kleinen Final um den dritten Rang siegte Embrach mit zwei Ersatzschützen gegen Beringen und komplettierte damit das Siegerpodest.

## Siegerliste

Halbfinal

ASV Embrach	—	AS Emmental	1130 : 1141
ASG Zug	—	ASV Beringen	1150 : 1139

Kleiner Final / 3. Rang

ASV Embrach	—	ASV Beringen	1126 : 1112
-------------	---	--------------	-------------

Final / Mannschaftsmeister 2015

AS Emmental	—	ASG Zug	1120 : 1146
-------------	---	---------	-------------

## Rückblick und Gratulation

Ich möchte allen Schützenmeistern für ihren Einsatz danken, sie haben für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes beigetragen. Danken möchte ich auch meinen Helfern Andreas Burkhalter, Fritz Inniger und meiner Frau Bernadette für ihren Einsatz am Final in Ettiswil und der ASG Brestenegg-Ettiswil für die Gastfreundschaft und die perfekte Organisation.

Den Medaillengewinnern und Gruppensiegern in der Qualifikation gratuliere ich recht herzlich.

Danken möchte ich unserem Presseemann Urs Huwyler für seine interessanten Berichte.

## Vorschau MM 30m 2016

Die Termine der Mannschaftsmeisterschaft für das Jahr 2016 sind im EASV Terminkalender publiziert.

Ich möchte die zuständigen Schützenmeister der Vereine bitten, mir allfällige Adressänderungen bekannt zu geben.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Mannschaften „guet Schuss“.

Albin Amgwerd

EASV Abteilungsleiter MM 30m



## Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Abteilung Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m  
Robert Menzi, Badistr. 26, 9642 Ebnat - Kappel  
Telefon P 071 988 64 36 / E-Mail: [robert.menzi@easv.ch](mailto:robert.menzi@easv.ch)  
und  
Marco Dalle Case, Bergstr. 1b, 9100 Herisau  
Telefon P 071 352 91 00 / E-Mail: [marco.dallecase@easv.ch](mailto:marco.dallecase@easv.ch)

Wie heisst es so schön, neues Jahr, neues Glück und gleich zwei neue Veranstalter oben drauf. Obwohl die gemischte Mannschaftsmeisterschaft noch vor einem halben Jahr fast abgeschafft wurde, gelang es uns durch Herzblut und viel Arbeit, 14 Mannschaften zu beleben, um am Wettkampf teilzunehmen. So wäre es doch schade, wenn schon wieder ein Wettkampf, welcher unseren Teamzusammenhalt fördert und den Wettkampfgeist zum Abschluss der Saison nochmals kitzelt, sterben würde.

Das Rad musste nicht neu erfunden werden und so wurden zu Beginn, von allen Mannschaften, wiederum je 3 Runden als Heimprogramm ausgetragen, bevor sie zu einem gemeinsamen Final in Herisau-Waldstatt aufgebeten wurden.

An einem schönen aber dennoch etwas kühleren Herbsttag im September fanden sich 10 von insgesamt 14 Mannschaften in Herisau ein und freuten sich auf einen spannenden und fairen Wettkampf. Als erstes begaben sich die Stehendschützen auf ihre Positionen und lieferten einen Wettkampf über 20 Schuss ab. Nach dieser Ablösung sah man bereits erste Favoriten herausstechen. So setzte sich Brestenegg-Ettiswil mit dem Schützen Jonas Hansen, welcher 188 Punkte erzielte, deutlich an die Spitze. Mit genau 10 Punkten Rückstand folgte Carmen Zellweger (Herisau-Waldstatt) und Monika Hurschler mit 177 Punkten (Steinhausen).

Für die beiden kniend Ablösungen setzte ein heimtückischer Wind ein und zog wechselnde Licht-verhältnisse mit sich. Mit 192 Punkten erzielte Ernst Zellweger (Herisau-Waldstatt) das höchste Resultat in der zweiten Ablösung. Ansonsten wurde in dieser Ablösung kein Resultat über 190 Punkte erreicht.

In der dritten und letzten Ablösung überzeugte dann Karl Marbach (Brestenegg-Ettiswil) mit seinem kniend Können und erreichte 191 Punkte. Ebenfalls ein gutes Resultat von 190 Punkten wurde von Tino Good (Herisau-Waldstatt) erzielt.

Obwohl die Mannschaft aus Herisau-Waldstatt mit zwei kniend Resultaten über 190 Punkte überzeugen konnte, reichte es ihnen am Schluss nicht bis ganz nach vorne und so klassierten sie sich mit einem Resultat von total 560 Punkten auf dem zweiten Rang hinter Brestenegg-Ettiswil mit 565 Punkten. Mit 547 Punkten beendete die Mannschaft aus dem Ägerital den Wettkampf und platzierte sich auf dem dritten Rang.



1. Rang, Brestenegg-Ettiswil – Jonas Hansen, Tobias Felber und Karl Marbach
2. Rang, Herisau-Waldstatt – Carmen Zellweger, Ernst Zellweger und Tino Good
3. Rang, Ägerital- Ägeri-hell – Karl Hugener, Colin Hugener und Beni Eichholzer

Auch in diesem Jahr durften wir unseren 30 teilnehmenden Schützen, Naturalgaben als Preis überreichen. Die Preise wurden wiederum als grosszügige Spende von der Firma KROMER Print AG, von Herrn Theo Kromer zur Verfügung gestellt. Leider konnte er in diesem Jahr nicht selbst an der Veranstaltung teilnehmen und wurde durch Eliane Müller ehrenvoll vertreten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön von unserer Seite allen Sponsoren, Helfern und der durchführenden Sektion Herisau-Waldstatt für das Gastrecht und die Bewirtung.

Ausblick:

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf einen spannenden Wettkampf im Ägerital. Das vorgesehene Datum vom ersten Wochenende im Oktober wird nochmals abgeklärt und allenfalls um eine Woche verschoben.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Robert Menzi und Marco Dalle Case



## Antrag an die EASV DV 2016

### 8.1 Anträge Vorstand

#### 1. Erhöhung Mitgliederbeitrag

##### **Antrag**

Der EASV beantragt der 118. Delegiertenversammlung vom 19. März 2016, den Jahresbeitrag ab 2017 um Fr. 10.00 zu erhöhen.

##### **Begründung**

Eine Erhöhung ist aus verschiedenen Gründen notwendig: Auflösung „Newcomer Gönnerclub“ per 2017, Erhöhung Ausgaben Nationalmannschaft und Nachwuchs, sowie Mindereinnahmen bei Mitgliederbeiträgen.

---

#### 2. Antrag EASV Statutenänderung

Der Vorstand EASV beantragt an der 118. Delegiertenversammlung vom 19. März 2016 die aktuellen Statuten wie folgt anzupassen:

##### 2.5 Sektionsmitglieder

##### **Bisher, Absatz 7:**

7 Eine Doppelmitgliedschaft als Aktivmitglied ist nur möglich, wenn ein Schütze das Armbrustschiessen auf 30 m und 10 m in zwei verschiedenen Sektionen betreibt. Für die Administration bestimmt der Schütze eine der beiden Sektionen als seine Stammsektion.

##### **Neu, Absatz 7:**

7 Eine Doppelmitgliedschaft als Aktivmitglied ist nur möglich, wenn ein Schütze das Armbrustschiessen auf 30 m und 10 m in zwei verschiedenen Sektionen betreibt. **Für die Administration hat die 30 m Mitgliedschaft Priorität.**

##### **Begründung :**

Die Anpassung erleichtert die Administration und Fakturierung.



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Antrag an die EASV DV 2016

### 8.2 Anträge RPK UV, Sektionen



Eidgenössisches Armbrustschützenfest  
7.–17. Juli 2016



Eidg. Armbrustschützenverband  
Frau Gaby Nägeli, Präsidentin  
Kamorstrasse 9  
8570 Weinfelden

Regensdorf, 12. Oktober 2015

### Antrag an die EASV-Delegiertenversammlung 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Liebe Gaby  
Sehr geehrter EASV-Vorstand  
Sehr geehrte EASV-Mitglieder

In Zukunft wird es nicht einfacher werden, einen Organisator für ein Eidgenössisches Armbrustschützenfest zu finden. Ein Hauptproblem dabei ist das finanzielle Risiko, das der Veranstalter zu tragen hat und die Kosten, die ein Veranstalter aufzuwenden hat, bevor er mit den ersten Einnahmen rechnen kann.

Eine generelle Zusage des Dachverbandes EASV (für den das Fest ausgerichtet wird) für eine allfällige Übernahme eines allfälligen Verlustes zu erhalten (Defizit-Garantie), erscheint uns dabei nicht möglich und ist nach unserem Dafürhalten auch nicht der richtige Weg. Als Organisator des EASF-2016 haben wir uns zu diesem Thema einige Gedanken gemacht. Einen ersten Vorschlag haben wir bereits zu Händen der EASV-DV 2015 eingereicht. Doch leider wurde dieser vom EASV-Vorstand mit dem Argument, unsere Gedanken seien zu spät eingereicht worden, der DV-2015 nicht vorgestellt. Aus diesem Grunde erlauben wir uns, unsere Gedanken neu zu formulieren und diese als Anträge zu Händen der EASV-DV 2016 einzureichen.

**Antrag 1:** Bei den noch ca. 1'200 Schützen, die unseren traditionellen Sport (Breitensport und Leistungssport) noch ausführen, wäre eine Unterstützung seitens EASV wünschenswert. Ein Mitglieder-Sponsoring in der Grössenordnung von CHF 15.00 pro Mitglied würde einem Sponsoring-Beitrag von rund CHF 18'000.00 entsprechen und der EASV würde in der Sponsorenmappe als Hauptsponsor seines eigenen Anlasses erwähnt werden. Die Sponsoren-Mappe des EASF-2016 liegt dem EASV bereits vor - wird aber der Vollständigkeit halber diesem Schreiben als Beilage ebenfalls noch beigelegt.

Dieser Sponsoring-Beitrag würde (im Falle des EASF-2016) nicht für die Rahmen-Organisation, sondern für die Teilnehmer und die Wettkämpfe (u.a. für Preisgelder, Preise etc.) verwendet werden - also direkt dem Sport zufließen.

Nicht zu vergessen ist dabei, dass das EASF-2016 beste Werbung für unseren Sport bedeutet. Der Sponsoring-Beitrag wäre also auch ein klares JA zu unserem Sport und ein gut angelegtes Investment in die Zukunft unseres Sports.

Selbstverständlich ist das OK des EASF-2016 auch bereit, den EASV an einem allfälligen finanziellen Erfolg des EASF-2016 partizipieren zu lassen. Sollte das EASF-2016 Gewinn abwerfen, so ist das OK des EASF-2016 bereit, dem EASV (neben der über das Reglement vorgesehenen Abgaben) die Summe von 5% des Reingewinns (jedoch maximal den noch zu sprechende Sponsoring-Beitrag) auszuzahlen. Diesbezüglich würde der EASV eine Sonderstellung im Kreise der Haupt-Sponsoren geniessen.

---

**Antrag 2:** Der Organisator eines künftigen EASF sollte in die Lage versetzt werden, mit der Organisation eines solchen Grossanlasses mit einem entsprechenden finanziellen Polster beginnen zu können. Der entsprechende Betrag dazu soll durch einen speziellen (noch einzurichtenden) Fonds bereitgestellt werden.

**Wie soll der Fonds gespeist werden?**

Der Fonds wird durch den EASV mit einer Einmaleinlage von CHF 10'000.00 ins Leben gerufen.

Danach bezahlt der EASV jährlich (erstmalig 2016) den Betrag von CHF 5.00 pro beim EASV gemeldeten Schützen ein. Dieser Betrag wird (Variante 1) aus der EASV-Verbandskasse einbezahlt oder (Variante 2) über einen Solidaritäts-Beitrag von CHF 5.00, der jedes EASV-Mitglied pro Jahr zusätzlich zu seinem Jahresbeitrag zu bezahlen hat, durch die EASV-Mitglieder getragen.

**Wie wird der Fonds ausbezahlt?**

Sobald sich ein Veranstalter für ein EASF definitiv verpflichtet hat, wird der Fonds-Inhalt (mindestens CHF 15'000.00 / maximal CHF 20'000.00) an den Veranstalter ausbezahlt.

**Wie wird der Betrag durch den EASF-Organisator verwendet?**

Der Sponsoring-Beitrag darf zu 35% für die Rahmen-Organisation und zu 65% für die Teilnehmer und die Wettkämpfe (u.a. für Preisgelder, Preise etc.) verwendet werden.

**Rückerstattung über den EASF-Gewinn**

Der EASV ist am Reingewinn eines EASF beteiligt. Sollte das EASF Gewinn abwerfen, so ist der Veranstalter verpflichtet, dem EASV (neben der über das Reglement vorgesehenen Abgaben) die Summe von 5% des Reingewinns (jedoch maximal den erhaltenen Betrag) auszuzahlen. Diese Rückerstattung fliesst direkt in die EASV-Verbandskasse (und nicht zurück in den Fonds).

Wir würden uns freuen, wenn diese Anträge die Zustimmung der Delegierten finden werden, damit die Durchführung eines Eidgenössischen Armbrustschützenfestes auch in Zukunft sichergestellt werden kann.

Allenfalls sind unsere Anträge aber auch ein Anstoss für eine offene und konstruktive Diskussion anlässlich der EASV-Delegiertenversammlung. Wird eine andere Lösung gefunden, die ebenfalls sicherstellt, dass Organisatoren für die Durchführung unseres wichtigsten Anlasses überhaupt gefunden werden können und unterstützt werden, so werden wir mit Sicherheit bereits ein, auch einen alternativen Vorschlag zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüssen



Kurt Röthlin

OK-Präsident EASF-2016 / Präsident ASG Zürich-Unterstrass

Beilage: Sponsoring-Mappe EASF-2016

PS: Das OK eines EASF ist gemäss EASV-Statuten für die Delegiertenversammlung nicht antragsberechtigt. Aus diesem Grund wird das Schreiben in meiner Funktion als OK-Präsident des EASF-2016 und ebenso in meiner Funktion als Präsident der ASG Zürich-Unterstrass unterzeichnet - und damit ist das Antragsrecht gegeben.

---

#### **Antrag 1**

##### ***Empfehlung Vorstand EASV***

Antrag 1 wird zur Ablehnung empfohlen.

##### ***Begründung***

Die Organisation EASF 2016 steht finanziell auf guten Beinen. Ein allfälliges Defizit wäre an einer der nächsten Delegiertenversammlungen EASV zu behandeln.

---

#### **Antrag 2**

##### ***Empfehlung Vorstand EASV***

Antrag 2 wird zur Ablehnung empfohlen und der Vorstand EASV möchte dazu einen Gegenvorschlag beantragen.

##### ***Begründung***

Der Vorstand EASV findet die Idee gut und möchte den Vorschlag gerne weiterverfolgen. Er möchte aber vorgängig ein EASF-Fondreglement erarbeiten, welche alle Vorgaben schriftlich festhält.

##### ***Gegenantrag Vorstand EASV***

Der Vorstand beantragt, ein EASF Fondreglement zu erarbeiten, welches den Antrag von Kurt Röthlin weiterverfolgt. Das neue EASF Fondreglement soll an der nächsten Delegiertenversammlung EASV zur Genehmigung vorgelegt werden.



# Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Jahresbericht Kassier 2015

Andreas Schelling, Kassier und Thomas Kressibucher, RPK

### Kommentar zur EASV Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Jahresverlust von Fr. 16'091.70 ab. Der Jahresverlust ist darauf zurückzuführen, dass alleine die Kosten für die Nationalmannschaft (WM, Trainingslager, Trainerentschädigung) ca. Fr. 20'000.00 höher als im Vorjahr ausfielen. Weiter macht sich das tiefe Zinsniveau (Wertschriftenerträge) bemerkbar, wonach Fr. 7'725.98 tiefere Wertschriftenerträge erzielt werden konnte. Das Budget wurde eingehalten, der Jahresverlust fiel um Fr. 17'686.30 tiefer aus als budgetiert.

### Bilanz

Die Liquiditätslage des Verbandes ist nach wie vor gut. In Zukunft wird es jedoch schwierig, die vorhandene Liquidität mit einer guten Rendite anzulegen, ohne dabei entsprechende Risiken einzugehen. Die im Anlagenreglement vorgesehenen Limiten wurden eingehalten, es wird nach wie vor eine konservative Anlagestrategie verfolgt. Das tiefe Zinsniveau macht mittlerweile auch die Anlage in Kassenobligationen unattraktiv, aus diesem Grund sind die Barmittel entsprechend angestiegen. Die RPK empfiehlt aufgrund des aktuell turbulenten Börsenumfeldes die konservative Anlagenstrategie weiter zu verfolgen.

Das seit 01.01.2001 von der Nationalmannschaftskommission autonom verwaltete Sparkonto „Armbrust-Nationalkader“ hat per 31.12.2015 einen Saldo von Fr. 72'029.50 und ist nicht Bestandteil der vorliegenden Bilanz.

### Erfolgsrechnung

Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung liegen etwa auf Vorjahresniveau bzw. fielen in etwa in der Höhe der budgetierten Werte aus.

### Budget

Im vorgelegten Budget ist nichts Spezielles zu erwähnen, es wurde wie gewohnt mit realistischen Beträgen budgetiert. Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der aktuellen Kostenstruktur, nicht möglich ist, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Die RPK empfiehlt, entweder die Kosten zu reduzieren oder die Beiträge entsprechend zu erhöhen.

Neuhausen. 23. Januar 2016

Kassier

Präsident RPK:

Andreas Schelling

Thomas Kressibucher

# EASV, Buchhaltung 2015

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2015  
 Buchungsperiode: 01.01.2015 - 31.12.2015  
 Währung: CHF

Datum: 23.01.2016



## Bilanz 2015, mit Vorjahresvergleich

Code	Position	31.12.2015	31.12.2014	Differenz
<b>1</b>	<b>AKTIVEN (10-14)</b>			
<b>10</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN (100-120)</b>			
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>			
	1000 Kasse			
	1010 PC 85-977-7	82'934.19	107'206.00	-24'271.81
	1011 Schaffh. Kt. Bank (755.428-0 101)	275'321.23	157'864.58	117'456.65
	1012 Schaffh. Kt. Bank (755.428-0 702)		772.60	-772.60
	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>358'255.42</b>	<b>265'843.18</b>	<b>92'412.24</b>
<b>106</b>	<b>Wertschriften</b>			
	1060 Obligationen ESPK SH	150'000.00	150'000.00	
	1061 Obligationen BK		150'000.00	-150'000.00
	1062 Wertschriften-Fonds, (Depot SKB)	99'368.80	104'708.41	-5'339.61
	1063 K-Obl. SKB (755.428-0 650)	100'000.00	100'000.00	
	1064 K-Obl. SKB (755.428-0 650)	100'000.00	100'000.00	
	<b>Total Wertschriften</b>	<b>449'368.80</b>	<b>604'708.41</b>	<b>-155'339.61</b>
<b>110</b>	<b>Forderungen</b>			
	1100 Forderungen (Debitoren)	25'238.00	7'999.00	17'239.00
	1170 Guthaben Verrechnungssteuer	2'708.17	3'389.75	-681.58
	<b>Total Forderungen</b>	<b>27'946.17</b>	<b>11'388.75</b>	<b>16'557.42</b>
<b>120</b>	<b>Vorräte</b>			
	1200 Vorräte Verkaufswaren		1'221.30	-1'221.30
	1210 Vorräte Lager (VS)	11'937.45	8'459.00	3'478.45
	1211 Nachwuchs	1'342.35		1'342.35
	<b>Total Vorräte</b>	<b>13'279.80</b>	<b>9'680.30</b>	<b>3'599.50</b>
<b>14</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN (140)</b>			
<b>140</b>	<b>Mobile Sachanlagen</b>			
	1410 Mobilier und Einrichtungen	1.00	1.00	
<b>Total</b>		<b>848'851.19</b>	<b>891'621.64</b>	<b>-42'770.45</b>
<b>2</b>	<b>PASSIVEN (20-28)</b>			
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL (210-270)</b>			
<b>210</b>	<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
	2100 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	893.50	14'357.50	-13'464.00
	<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>893.50</b>	<b>14'357.50</b>	<b>-13'464.00</b>
<b>260</b>	<b>Rückstellungen</b>			
	2601 22. EASF NW Schiessbüchlein	3'135.80	3'135.80	
	2602 Rückstellung für nächste WM	3'199.65	3'199.65	
	2603 Rückstellung NW-Förderung	14'252.70	19'701.85	-5'449.15
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>20'588.15</b>	<b>26'037.30</b>	<b>-5'449.15</b>
<b>270</b>	<b>Fonds (zweckgebunden)</b>			
	2700 Solidaritätsfond	103'345.80	100'754.40	2'591.40
	2703 Fond Beschickungsfond Nat. Mannschaft	50'000.00	50'000.00	
	2704 Fond Kranzkarten	469'489.50	479'846.50	-10'357.00
	<b>Total Fonds (zweckgebunden)</b>	<b>622'835.30</b>	<b>630'600.90</b>	<b>-7'765.60</b>
<b>28</b>	<b>VERBANDSKAPITAL (280)</b>			
<b>280</b>	<b>Verbandskapital</b>			
	2800 Verbandskapital	220'625.94	210'452.17	10'173.77
<b>Total</b>		<b>864'942.89</b>	<b>881'447.87</b>	<b>-16'504.98</b>
	<b>Reinverlust per 31.12.2015</b>	<b>-16'091.70</b>	<b>10'173.77</b>	<b>-26'265.47</b>
<b>Bilanztotal</b>		<b>848'851.19</b>	<b>891'621.64</b>	<b>-42'770.45</b>

# EASV, Buchhaltung 2015

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2015

Buchungsperiode: 01.01.2015 - 31.12.2015

Währung: CHF

Datum: 23.01.2015



## Erfolgsrechnung 2015, mit Vorjahresvergleich und Budget 2016

Code	Position	2015	2014	Differenz	Budget 2016
<b>Betrieblicher Ertrag (300-330)</b>					
<b>300</b>	<b>Beiträge Mitglieder</b>	<b>43'256.15</b>	<b>43'770.40</b>	<b>-514.25</b>	<b>43'500.00</b>
3000	Mitgliederbeiträge Aktive	33'375.00	34'625.00	-1'250.00	34'000.00
3001	NW Stützpunkt-Training (Umb. Konto2603)	5'449.15	4'888.85	560.30	5'000.00
3002	Newcomer Gönnerclub	4'432.00	4'256.55	175.45	4'500.00
<b>306</b>	<b>Beiträge privatrechtlicher Bereich</b>	<b>24'000.00</b>	<b>24'000.00</b>		<b>24'000.00</b>
3060	Beiträge Swiss Olympic	24'000.00	24'000.00		24'000.00
<b>320</b>	<b>Erträge Schiessanlässe 30 Meter</b>	<b>4'370.35</b>	<b>7'792.55</b>	<b>-3'422.20</b>	<b>4'300.00</b>
3200	Swiss-Cup / GM30m	1'697.10	2'578.30	-881.20	100.00
3201	Volksschiessen 30 Meter	394.45	3'416.45	-3'022.00	2'000.00
3202	Mannschaftsmeisterschaft 30 Meter	800.70	692.20	108.50	700.00
3203	Swiss - Trophy	54.80	121.00	-66.20	100.00
3204	Gem. Mannschaftsmeisterschaft 30m	-76.70	-515.40	438.70	-100.00
3205	Sponsoring	1'500.00	1'500.00		1'500.00
<b>321</b>	<b>Erträge Schiessanlässe 10 Meter (stehend)</b>	<b>1'451.55</b>	<b>418.35</b>	<b>1'033.20</b>	<b>-83.60</b>
3210	Gruppenmeisterschaft 10 Meter (st.)	431.55	-224.50	656.05	-383.60
3211	Mannschaftsmeisterschaft 10 Meter (st.)	1'020.00	642.85	377.15	300.00
<b>322</b>	<b>Erträge Schiessanlässe 10 Meter (kniend)</b>	<b>3'019.05</b>	<b>2'048.85</b>	<b>970.20</b>	<b>700.00</b>
3210	Gruppenmeisterschaft 10 Meter (kn.)	957.75	918.00	39.75	400.00
3211	Mannschaftsmeisterschaft 10 Meter (kn.)	1'470.00	1'122.85	347.15	300.00
3212	Einzelwettschiessen 10 Meter (kn.)	591.30	8.00	583.30	
<b>330</b>	<b>Diverse betriebliche Erträge</b>	<b>74'041.60</b>	<b>66'340.65</b>	<b>7'700.95</b>	<b>66'600.00</b>
3301	Erlös Scheiben	13'885.75	17'814.60	-3'928.85	15'000.00
3302	Erlös Lehren	-440.00	275.00	-715.00	
3303	Übriger Ertrag	161.00	278.20	-117.20	100.00
3304	KK-Verwaltungsanteil	2'331.60	2'951.25	-619.65	500.00
3305	Verkauf Solimarken	45'687.25	43'288.60	2'398.65	46'000.00
3306	alte Kranzkarten auflösen	12'416.00	1'733.00	10'683.00	5'000.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>150'138.70</b>	<b>144'370.80</b>	<b>5'767.90</b>	<b>139'016.40</b>
<b>Finanzertrag (360)</b>					
<b>360</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>9'071.30</b>	<b>16'877.03</b>	<b>-7'805.73</b>	<b>9'100.00</b>
3600	Wertschriftenertrag (inkl. Kursgewinn)	9'012.40	16'738.38	-7'725.98	9'000.00
3601	Bank und Postcheck Zinsen	58.90	138.65	-79.75	100.00
<b>Total Erfolgsrechnung</b>		<b>159'210.00</b>	<b>161'247.83</b>	<b>-2'037.83</b>	<b>148'116.40</b>
<b>40 Spitzenleistungssport (400-404)</b>					
<b>400</b>	<b>WM/EM ELITE und Junioren</b>	<b>63'962.05</b>	<b>47'446.77</b>	<b>16'515.28</b>	<b>46'400.00</b>
<b>403</b>	<b>Leiter NM / Trainer</b>	<b>10'387.85</b>	<b>5'083.80</b>	<b>5'304.05</b>	<b>11'800.00</b>
<b>Spitzenleistungssport</b>		<b>74'349.90</b>	<b>52'530.57</b>	<b>21'819.33</b>	<b>58'200.00</b>
<b>42 Breitensport (420-424)</b>					
<b>420</b>	<b>Wettkämpfe 10 / 30 Meter, Aktive</b>	<b>4'799.90</b>	<b>5'070.20</b>	<b>-270.30</b>	<b>21'400.00</b>
4200	Ständematch 30 Meter	-65.60	448.00	-513.60	100.00
4201	Verbändewettkampf 30 Meter				1'000.00
4202	CH-Meisterschaften 30 Meter	1'870.25	2'999.15	-1'128.90	500.00
4203	CH-Meisterschaften 10 Meter (st.)	1'060.90	493.10	567.80	1'000.00
4204	Beiträge an Grossanlässe				7'000.00
4205	CH-Meisterschaften 10 Meter (kn.)	1'197.70	-190.05	1'387.75	1'000.00
4206	Diverses Schiessanlässe 10/30m	398.00		398.00	500.00

# EASV, Buchhaltung 2015

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2015

Buchungsperiode: 01.01.2015 - 31.12.2015

Währung: CHF

Datum: 23.01.2015



## Erfolgsrechnung 2015, mit Vorjahresvergleich und Budget 2016

Code	Position	2015	2014	Differenz	Budget 2016
	4207 Anschaffungen / Schiessbetrieb	338.65	1'320.00	-981.35	300.00
	4208 Anschaffungen / Schiessprogramm				10'000.00
<b>421</b>	<b>Wettkämpfe 30 Meter NW</b>	<b>9'015.15</b>	<b>6'647.90</b>	<b>2'367.25</b>	<b>9'120.00</b>
<b>422</b>	<b>Wettkämpfe 10 Meter NW</b>	<b>4'643.50</b>	<b>5'231.45</b>	<b>-587.95</b>	<b>5'000.00</b>
<b>423</b>	<b>Ausbildung NW / J+S</b>	<b>11'509.65</b>	<b>9'969.50</b>	<b>1'540.15</b>	<b>10'900.00</b>
	<b>Breitensport</b>	<b>29'968.20</b>	<b>26'919.05</b>	<b>3'049.15</b>	<b>46'420.00</b>
<b>45</b>	<b>Personalaufwand (450)</b>				
<b>450</b>	<b>Entschädigungen / Spesen ZK, DL, RL</b>	<b>22'000.00</b>	<b>21'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>23'200.00</b>
	<b>Personalaufwand</b>	<b>22'000.00</b>	<b>23'200.00</b>	<b>-1'200.00</b>	<b>19'000.00</b>
<b>46</b>	<b>Administrativer Aufwand ZK (460-465)</b>				
<b>460</b>	<b>Aufwand Versammlungen</b>	<b>29'233.40</b>	<b>34'986.80</b>	<b>-5'753.40</b>	<b>31'000.00</b>
	4600 Delegiertenversammlung	10'454.40	7'097.65	3'356.75	10'000.00
	4601 Schützenrat	3'004.00	3'167.00	-163.00	3'000.00
	4602 Div. Konferenzen und Sitzungen	13'844.15	16'685.00	-2'840.85	14'000.00
	4603 Vergabungen, Geschenke	1'514.85	5'646.15	-4'131.30	3'500.00
	4604 Ethik	298.50	2'391.00	-2'092.50	500.00
	4605 WM 2016	117.50		117.50	
<b>462</b>	<b>Werbeaufwand</b>	<b>500.00</b>	<b>1'380.60</b>	<b>-880.60</b>	<b>500.00</b>
	4622 Presse / Inserate - Informationen		880.60	-880.60	
	4623 Ausstellungen	500.00	500.00		500.00
<b>465</b>	<b>Internet (www.)</b>	<b>3'018.35</b>	<b>1'774.40</b>	<b>1'243.95</b>	<b>1'500.00</b>
	4650 EASV, Web	3'018.35	1'774.40	1'243.95	1'500.00
	<b>Administrativer Aufwand ZK</b>	<b>32'751.75</b>	<b>38'141.80</b>	<b>-5'390.05</b>	<b>33'000.00</b>
<b>47</b>	<b>Verwaltungsaufwand (471- 480)</b>				
<b>471</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>6'366.00</b>	<b>5'805.15</b>	<b>560.85</b>	<b>5'600.00</b>
<b>472</b>	<b>Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge</b>	<b>2'625.00</b>	<b>2'584.00</b>	<b>41.00</b>	<b>2'600.00</b>
<b>476</b>	<b>Abschreibungen</b>		<b>27.00</b>	<b>-27.00</b>	
<b>480</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>7'240.85</b>	<b>1'866.49</b>	<b>5'374.36</b>	<b>1'500.00</b>
	4800 Wertschriftenaufwand (inkl. Kursverlust)	5'339.61		5'339.61	
	4802 Bank- und PC-Spesen	1'475.24	1'866.49	-391.25	1'500.00
	9004 Einlösungen KK / VPK Konkordatverbände	426.00			
	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>16'231.85</b>	<b>10'282.64</b>	<b>5'949.21</b>	<b>9'700.00</b>
<b>Total</b>		<b>175'301.70</b>	<b>151'074.06</b>	<b>24'227.64</b>	<b>166'320.00</b>
	<b>Reinverlust per 31.12.2015</b>	<b>-16'091.70</b>	<b>10'173.77</b>	<b>-26'265.47</b>	<b>-18'203.60</b>
<b>Total</b>		<b>159'210.00</b>	<b>161'247.83</b>	<b>-2'037.83</b>	<b>148'116.40</b>



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

**Bericht der RPK zur Jahresrechnung 2016**

Thomas Kressibucher

**An die 118. Delegiertenversammlung des EASV vom 19.03.16 im Albisgütli**

Neuhausen, 23. Januar 2016

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Vorstand

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes (EASV) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen

**Die Rechnungsprüfungskommission**

Thomas Kressibucher, Präsident RPK

Urs Heeb

Andres Keller

Marco Suter

Silvan Wyss

Beilage:

- Jahresrechnung 2015 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Jahresbericht Kassier, Anträge)



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## Anträge der RPK zur Jahresrechnung 2015

Thomas Kressibucher

### An die 118. Delegiertenversammlung des EASV vom 19.03.16 im Albisgütli

Neuhausen, 23. Januar 2016

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Vorstand

Aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung des EASV, halten wir folgendes fest:

#### Die Rechnungsprüfung

Die Buchhaltung des EASV wurde durch den Kassier Andreas Schelling korrekt geführt, sehr sauber, vollständig und übersichtlich mit Belegen dokumentiert. Auf Fragen welche sich im Laufe der Prüfung ergaben, haben wir unverzügliche und kompetente Auskünfte erhalten. Es bestand keine einzige Veranlassung einer Beanstandung.

Die Prüfung der EASV Jahresrechnung wurde am 23. Januar 2016 in Neuhausen von den Mitgliedern der RPK durchgeführt.

#### Anträge:

Aufgrund der Arbeiten stellt die RPK der 118. Delegiertenversammlung des EASV folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2015 wird in der vorliegenden Form genehmigt und dem Kassier Andreas Schelling, unter Verdankung der umfangreichen Arbeit, Décharge für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.
2. Die Vermögensabnahme per 31.12.2015 (Jahresverlust) wird dem freien Verbandsvermögen belastet.

Mit freundlichen Grüssen

#### Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Kressibucher, Präsident RPK

Urs Heeb

Andres Keller

Marco Suter

Silvan Wyss

## 9.6 Verteilung der Einnahmen des Solidaritätsbeitrages 2016

Der EASV Vorstand beantragt den Verteilschlüssel unverändert zu belassen.  
D.h. Fr. Fr. 3.35 an die Zentralkasse, Fr. 0.35 in den Solidaritätsfond und Fr. 0.30 an die Unterverbände.

---

## 12. Subventionen

### **Gesuche**

Folgende Gesuche sind fristgerecht beim EASV eingereicht worden:

ASV Buhwil-Neukirch, 30 m Armbrust  
ASV Thurbental, 30 m Armbrust  
ASG Bucheggberg, 10 m Armbrust  
ASV Sulgen, 10 m Armbrust  
ASV Wattwil, 10 m Armbrust

Sämtliche Gesuche entsprechen dem Reglement und können bewilligt werden.

### **Antrag:**

Das Vorstand EASV stellt den Antrag, die Subventionsgesuche wie folgt zu genehmigen:

ASV Buhwil-Neukrich, Fr. 500.00  
ASV Thurbental, Fr. 500.00  
ASG Bucheggberg, Fr. 400.00  
ASV Sulgen, Fr. 400.00  
ASV Wattwil, Fr. 400.00